



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL IMMOBILIEN

Ihre Immobilienexperten in Königstein und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

55. Jahrgang

Donnerstag, 7. März 2024

Nummer 10

Bedenkenträger und Mutmacher bei der Bürgerversammlung zu Halloween auf der Burgruine



Rund 250 Bürgerinnen und Bürger interessierten sich für die geplante Halloween-Veranstaltung und lieferten kritische, aber auch zustimmende Wortbeiträge. **Fotos: Schramm**



Halloween-Veranstalter Ralph Eberhardt stellte im HdB das Konzept des geplanten Events vor. Bei der Bürgerversammlung auf Einladung von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse (li.) hatten auch die Stadtverwaltung mit Bürgermeister Leonhard Helm (Mitte) und Veranstaltungsmanager Ronald Wolf für das Spektakel auf der Königsteiner Burgruine gewonnen.

Königstein (as) – Das geplante Halloween-Spektakel auf Burg Königstein bleibt weiterhin heftig umstritten. So ist das Gesamtbild der Bürgerversammlung am vergangenen Freitag im Haus der Begegnung zu deuten. Denn obwohl die Stadtverwaltung mit Bürgermeister Leonhard Helm und Veranstaltungsmanager Ronald Wolf gemeinsam mit Ralph Eberhardt von der Halloween Veranstaltung GmbH zum ersten Mal auch für die Öffentlichkeit ihr Gesamtkonzept für das Event auf der Burgruine vorstellen und auch auf viele der geäußerten Bedenken eine Antwort geben konnten, herrscht weiterhin bei einer Mehrheit Skepsis bis Ablehnung vor. So ist zumindest das Meinungsbild der rund 250 anwesenden Bürgerinnen und Bürger zu deuten. Unter den rund 15 Wortmeldungen argumentierten zwei Drittel gegen das Halloween-Festival auf Burg Königstein in jenen Dimensionen, die das Spektakel seit 46 Jahren auf Burg Frankenstein im nördlichen Odenwald erreicht hat.

Aber es waren (anders als etwa auch bei den Leserbriefen an die Königsteiner Woche zu diesem Thema) auch erstmals positive Stimmen zu hören. Man könne sich über alles Neue freuen, „Königstein entwickelt sich zu einer Schlafstadt“, war zu hören. Das vernahmen auch Helm und Wolf gerne, die ihr Vorgehen, das Event per Vorvertrag an Land zu ziehen, so begründen, dass sie ein Upgrade der seit 2020 existierenden, stetig gewachsenen und offenbar sehr beliebten Halloween-Veranstaltung wollten, quasi „unser Halloween mit dem auf Burg Frankenstein zu kombinieren“. Dafür sei eine frühzeitige Einbeziehung der städtischen Gremien noch vor dem endgültigen Vertragsabschluss nicht nötig gewesen, verteidigte Helm die häufig vorgebrachte Kritik, der Magistrat sei hier nicht nur eigenmächtig vorgegangen, sondern habe bei einer Veranstaltung in dieser Größenordnung auch schlicht seine Kompetenzen überschritten.

„Freuen Sie sich mal ein bisschen“, sagte denn auch Hans-Peter Trimborn, der in der Altstadt wohnt und das Event schon einige Male auf Burg Frankenstein erlebt hat, aus der Reihe der Befürworter. Die Diskussion der vergangenen Wochen erinnere ihn ein wenig an die Asterix-Comics: „Da versenken die Piraten ihr Schiff lieber selbst, bevor die Gallier kommen.“ Der Vergleich sorgte für Erheiterung am Ende eines Abends, an dem Meinungen kontrovers und mitunter kompromisslos ausgetauscht worden waren. Die

Argumente der Gegner waren zwar größtenteils nicht neu, aber wurden deshalb nicht weniger deutlich zum Ausdruck gebracht: Lärm, Verkehrs- und Umweltbelastung, Beschädigung der Burg, fehlendes Gespür, welche Art von Event zu Königstein passt, und gar Gewaltverherrlichung durch die Inszenierung des Horrors sorgten tatsächlich für eine Art „Weltuntergangsszenario“, das zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit einem Halloween-Event in ihrer Stadt, das Gäste aus aller Welt anziehen soll, verbinden.

Entscheidung am 21. März

Die endgültige Entscheidung werden aller Voraussicht nach die Stadtverordneten in ihrer nächsten Versammlung am 21. März treffen. Bis dahin gilt es, die Pro- und Contra-Argumente sowie das Meinungsbild in der Bevölkerung auszuloten – letztlich sollte noch konkreter als bisher der aus einer Kündigung des Vorvertrags abzuleitende Schadensersatzanspruch des Veranstalters bekannt sein. „Das sind Dinge, die wir in den kommenden Wochen verhandeln werden“, kündigte Helm an. Eine Bürgerversammlung sei nicht der richtige Ort, um über Vertragsdetails zu sprechen.

Um einen Überblick über den Sachstand geben zu können, bildet die Königsteiner Woche im Folgenden die im Zusammenhang mit

Halloween diskutierten Themenfelder einzeln ab.

Dauer des Spektakels

Halloween auf der Burg ist mit zehn Publikumsveranstaltungen zwischen dem 18. Oktober und dem 3. November geplant: sieben am Abend von 19 bis 23 Uhr (freitags, samstags und am Donnerstag, 31. Oktober) und drei als Kinder-Events sonntagnachmittags von 13 bis 18 Uhr. Tickets soll es ausschließlich im Vorverkauf geben, um einen unkontrollierten Ansturm zu verhindern. Beginnend am Montag, 14. Oktober, ist die Burg zudem an den veranstaltungsfreien Tagen normal geöffnet, sodass sich jeder ein Bild davon machen kann, ob die Installationen das Richtige für einen selbst oder die eigenen Kinder sind, so die Intention von Ralph Eberhardt. Während diese Idee auch Anklang fand, gab es Kritik von Bürgern, dass die Burg immer mehr zu einer Event-Location werde und die Anzahl der Veranstaltungen zunehme. Bürgermeister Helm entgegnete, dass es zuletzt weniger Veranstaltungen gegeben habe, da zum Beispiel „Theater auf der Burg“ und Konzerte abgesehen von „Rock auf der Burg“ nicht mehr stattfinden.

Fortsetzung auf Seite 3

HALLMANN

-50% auf alle Brillengläser*

Großes Jubiläum

*Gültig bis zum 30.4.2024 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern und Sonnenbrillen. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaars. So sparen Sie 50% auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Komplettbrillengeräten und Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns eine Verlängerung der Aktion vor. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Frühlingsstart!

MAUK GARTENWELT

Citrus-Mix-Stämmchen
versch. Sorten, z.B. Zitronen, ca. 20 cm, ca. 60 cm hoch, Stück ~~39,99~~ **34,99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

SONNTAGS 11 – 16 UHR GEÖFFNET!*

GRUPPEN SPAREN

BIS ZU 50%

KOMM ZUSAMMEN

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2	ZU 3	ZU 4	ZU 5
-20%	-30%	-40%	-50%

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life

*Basiert auf dem Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Nur bei gleichzeitiger Anmeldung als Gruppe.

www.fahrschule-hochtaunus.de

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Königsteiner Woche

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

ANZEIGE

Casting & Foto-Shooting in Königstein

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter

Am 17. März veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Königstein für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene. Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings.

Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon **02234 9244040** oder mail@sunshine-casting.de.

Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

Steinpflege vom Experten

Wir reinigen Ihre Dächer, Pflaster, Platten, Natursteine und Betonbeläge. Wir entfernen Flechte, Moos, Gräser und Unkraut. Wir garantieren dauerhaften Schutz vor Unkraut. Terrassenreinigung mit Langzeitschutz. Aus Alt mach Neu. Sauber, schnell und zu fairen Preisen. Wir schützen und imprägnieren jeden Stein. Alle Fragen sind erwünscht.

Unverbindliches Angebot gerne vor Ort. 20% Rabatt auf alle Leistungen.

Montag bis Samstag:
9.00 bis 18.00 Uhr.
Tel. 0163 3513017

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Spitzenreiter bei CO₂-Einsparung im Alltag – Klimakommission wertet Ergebnisse aus

Es bewegt sich etwas in Königstein – in Richtung Rad fahren, zu Fuß gehen und das Auto stehen lassen. Bei der vergangenen Sitzung der Klimakommission wurde diskutiert, welche klimarelevanten Dynamiken es im Jahr 2023 in Königstein gab und wie diese in Zukunft genutzt und unterstützt werden können. Immer vor dem Hintergrund des seit November beschlossenen integrierten Klimaschutzkonzeptes, welches nun umgesetzt wird.

Mobilität in Bewegung

So hat sich die Arbeitsgruppe „Mobilität“ des Königsteiner Klimarats in ihren monatlichen Treffen zur Aufgabe gemacht, Problemstellen aus Sicht der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu betrachten und in diesem Rahmen Lösungsansätze zu erarbeiten. Gruppensprecher Didier Huffer: „Ein aktueller Fokus liegt auf dem sicheren Schulweg. Hier möchte die Arbeitsgruppe die Schulen unterstützen und auf die Angebote des „Besser zur Schule“-Programms von AGNH und ihm hinweisen.“

Gleichzeitig bildet sich in der Stadtverwaltung ein Kernteam, um den Prozess der integrierten Mobilitätsplanung anzustoßen und dafür das neue Personal-Förderprogramm SUMP des Landes zu nutzen.

Zudem erhält die Stadt jetzt mit der anonymisierten Streckenerfassung der Klima-Taler-App einen Querschnitt des Mobilitätsverhaltens der Menschen vor Ort: So waren 2023 68 Prozent der Wegstrecken kürzer als zwei Kilometer. Davon

Klima-Challenge 2023 Königstein im Taunus



Klima-Taler.com

19.238
Klima-Taler
gesammelt

33.337
Klimafreundliche
Maßnahmen

wurden 83 Prozent zu Fuß zurückgelegt, sechs Prozent mit dem Rad und sieben Prozent mit dem Auto. Mit der Distanz ändern sich die Verhältnisse deutlich: Bei Strecken zwischen zwei und fünf Kilometern wird noch zu fast 50 Prozent das Auto gewählt.

Auch bei der weiteren Auswertung hat der Datenschutz oberste Priorität, und so sind keine Bewegungen von Einzelpersonen einsehbar. Dennoch können zeit- und ortsabhängige Nutzungsintensitäten unterschiedlicher Verkehrsarten ermittelt werden und zu einer Verbesserung der Infrastruktur und Dienstleistungen beitragen. Klimaschutzmanager Daniel Zink: „Wer die Klima-Taler-App nutzt, wird in Zukunft automatisch bei

der Mobilitätsplanung berücksichtigt.“

Wertschätzung für Nachhaltigkeit

Bei der App geht es nicht nur um Mobilität. Einen Klima-Taler gibt es für fünf Kilogramm CO₂-Einsparung in ganz unterschiedlichen Bereichen. Die Ergebnisse der inzwischen über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lassen sich sehen: Gut 80 Tonnen CO₂ konnten eingespart werden. Eine Menge, die z. B. ein Wald mit mehreren Tausend Bäumen im Jahr aufnimmt. Mit 118 Kilogramm CO₂-Einsparung pro Person ist Königstein Spitzenreiter unter den bisher zehn teilnehmenden Kommunen, zu denen auch Eschborn, Nidderau und Kelster-

bach gehören. Die Einsparungen an Strom, Wärme und Wasser entsprechen in etwa dem Jahresverbrauch von zehn Haushalten. Im Mittel wurden im Rahmen der Klimataler-App pro Person 46 Mal Aktivitäten der „Wir sind das Klima“-Challenge ausgewählt, zu denen im Bereich „Bewusster leben“ auch die Teilnahme an der Aktion „Sauberes Königstein“, die Abgabe alter Smartphones bei der Bischof-Neumann-Schule und ab sofort das Erwerben eines Leseausweises in der Stadtbibliothek gehören.

Über 2.500 Klima-Taler wurden bereits von Königsteinern eingelöst – zu gut 60 Prozent mit Angeboten der Stadt. 325 Schwimmbad-Tickets waren dabei. Damit schlummern bei den Nutzern aktuell ca. 15.000 Klima-Taler, für die noch passende Angebote gefunden werden können. Im gesamten Klima-Taler-Netzwerk sind es sogar über 800.000.

Die Stadtverwaltung erweitert daher ihr Angebot um einen kostenlosen Ofenführerschein. Der Klimamanager: „Betriebe in Königstein können gerne jederzeit mitmachen und diese Chance nutzen, um die Wahrnehmung ihrer Nachhaltigkeit zu verbessern und so bestehende Kunden zu binden und neue zu gewinnen.“ Für die Erstellung von Angeboten lokaler Geschäfte steht das Online-Portal admin.klimataler.com zur Verfügung.

Bürgermeister Leonhard Helm: „Klimaschutz macht Spaß, bringt Vorteile für jeden Einzelnen und bereichert die Stadt mit einer breiteren Datenbasis, damit Maßnah-

men zur nachhaltigen Entwicklung besser bewertet werden können. Jeder kann sich die App kostenlos aufs Smartphone laden und aktiv mithelfen. Die Teilnahme ist jederzeit ohne Angabe eines Namens, einer E-Mail-Adresse oder einer Telefonnummer anonym möglich. Egal, welchen Platz Königstein in Zukunft erreichen wird, gewonnen haben die Bürgerinnen und Bürger schon jetzt: bessere Luft, weniger Verkehr und mehr Lebensqualität – und natürlich jede Menge Klima-Taler, die gegen Prämien eingetauscht werden können.“

Informieren, erleben, mitmachen,

Der WWF zeigt auf www.wwf.de/earth-hour fünf verschiedene Aktivitäten, die dem Klimaschutz dienen und die Demokratie stärken sollen. Denn die diesjährige „Earth hour“ steht unter dem Motto „Deine Stunde für die Erde.“ Darauf weist die Abschaltung der Burgbeleuchtung am Samstag, dem 23. März, um 20 Uhr hin. Jede „Stunde für die Erde“ im gesamten Monat kann in die „Hour Bank“ eingetragen werden. So zählt auch die Clean Up Aktion „Sauberes Königstein“, die am 16. März um 9 Uhr am Kapuzinerplatz startet, und ein Besuch des ersten Königsteiner Wassertages am 24. März im Haus der Begegnung.

Fortsetzung kommende Woche

Die Klimakommission hat weitere Stärken Königsteins wie den Ausbau der Photovoltaik bewertet. Mehr dazu in der nächsten Woche.

Prägende Frauen der Stadt: Dank an Simone Hesse und Vorträge in der Bibliothek

Die kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Suzanne Müller-Hess, und Stadtarchivarin Dr. Alexandra König haben anlässlich des Weltfrauentags am 8. März 2024 ein gemeinsames Programm erstellt. In diesem Jahr stehen Königsteiner Frauen im Fokus. Im Rahmen des Abends „Prägende Frauen“ am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek gibt es zunächst „Ein Dankeschön an Frau Hesse!“. Die in den Ruhestand gegangene Leiterin der Königsteiner Stadtbibliothek, Simone Hesse, prägte mehr als zwanzig Jahre das Gesicht der Stadtbibliothek und zeichnete sich mit besonderem Einsatz für das Buch und die große und kleine Leserschaft aus. Müller-Hess: „Die Stadt verlor eine geschätzte und engagierte Mitarbeiterin, die das kulturelle Leben der Stadt we-



Simone Hesse

sentlich mitgeprägt hat. Für uns Anlass genug, ihr für ihre engagierte und kreative Arbeit zu danken.“ Eine Rückschau auf das Wirken der Bibliotheksleiterin bietet der Frauenbeauftragte Suzanne Müller-Hess auch die Gelegenheit, daran zu erinnern, dass ein solcher Lebensweg für Frauen nicht immer selbstverständlich war.

Anschließend wird das Pixi-Büchlein „Agentinnen des Wandels“ vorgestellt. Müller-Hess: „Auf humorvolle Weise zeigt es, wie Frauen um die Gleichstellung kämpften, wie Männer versuchten, sie in ihrem Selbstbestimmungsrecht zu behindern und Forderungen nach Karriere zu ersticken.“

Dann erinnert Stadtarchivarin Dr. Alexandra König an Frauen der Königsteiner Stadtgeschichte, die vor über hundert Jahren, nicht zuletzt dank ihrer gesellschaftlichen Position und ihrer finanziellen Mittel, auf Rollenklischees keine Rücksicht nehmen mussten. Mit Selbstbewusstsein und Durchsetzungskraft bewirkten sie dabei einiges für die Entwicklung der Kurstadt. Allen voran erinnert König an Mathilde von Rothschild, deren Todestag sich am 8. März, dem „Tag der Frauen“, zum 100. Mal jährt. Aber auch ihre Zeitgenossinnen Adelheid von Nassau und Anna

Borgnis werden vorgestellt. Zum Abschluss des Abends geht es wieder in die Gegenwart mit der herzlichen Begrüßung der neuen Bibliotheksleiterin, Hannah Jung.

Am Mittwoch, 13. März 2024, 19 Uhr, Veranstaltung in der Stadtbibliothek: „Prägende Frauen der Stadt“. Der Eintritt ist frei.



Der Todestag Mathilde von Rothschilds jährt sich am 8. März zum 100. Mal.

Foto: Stadt Königstein

Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein

Am Donnerstag, dem 7. März 2024 – 20.00 Uhr – findet im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal die 20. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 25.01.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

3. Neukalkulation der Friedhofsgebühren zum 01.04.2024
4. Seniorenausflug 2024
5. Fragestunde
6. Vorschlag für die Wahl von zwei Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein II (Falkenstein)

Königstein im Taunus, den 29.02.2024

gez. Walter Schäfer
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain

Am Montag, dem 11. März 2024, 20.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain die 15. Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 04.12.2023

2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Neukalkulation der Friedhofsgebühren zum 01.04.2024
4. Anfragen
5. Fragestunde der Bürger

Königstein im Taunus, den 04.03.2024

gez. Hans-Dieter Hartwich
Ortsvorsteher

Bürgerversammlung zu Halloween auf der Burgruine

Fortsetzung von Seite 1

Beschädigung der Burg

Im Zusammenhang mit der langen Nutzungsdauer im Vergleich zu Ritter- oder Burgfest, die zum Beispiel Bürger Berthold Walter „als neue Dimension“ bezeichnete, besteht die Befürchtung, dass die Bausubstanz der Burg, deren Sanierung in 22 Bauabschnitten für rund 10 Millionen Euro gerade erst begonnen hat, Schaden nimmt. Helm sagte, dass die Wege unabhängig von der Nutzung regelmäßig neu aufgeschüttet werden müssten. Davon abgesehen kämen die Schäden vorwiegend vom Wassereintrag von oben ob der fehlenden Dächer. Selbstverständlich werde es für Halloween keine Bohrungen in das Gemäuer und keine festen Verankerungen geben, darauf habe das Denkmalschutzamt ein sehr waches Auge.

Eine Bürgerin mahnte an, dass beim Burgfest immer mehr Keller nicht mehr öffnen könnten, für Halloween aber alles möglich gemacht würde. Ronald Wolf versprach, dass wegen Halloween „unsere drei großen Feste nicht hinten runterfallen“ würden. Helm ergänzte: „Alle Keller, auch der Museumskeller, sollen wieder dauerhaft zugänglich gemacht werden.“ Die Planungen der Stadt sehen im Übrigen nur 2.000 Besucher auf der Burg pro Tag vor, Rudolph sprach von 2.400 Tickets insgesamt (einschließlich No-Shows), aber nicht mehr als 1.800 Menschen gleichzeitig auf der Burg. Die Zahlen liegen weit unter den maximal zulässigen 4.000 Besuchern, die bei Ritterturnier und Burgfest regelmäßig erreicht werden.

Naturschutz

Das Hauptaugenmerk der Naturschützer gilt den Fledermäusen in ihrem Winterquartier. Die Stadt hatte ein eigenes Gutachten durch den Biologen Volker Erdelen zum Vorkommen der Fledermäuse in Auftrag gegeben. Grundsätzlich sei eine Koexistenz aus Event und Naturschutz möglich, wenn die Fledermäuse vom Neonlicht abgeschirmt würden, während Schall für die Tiere weniger schädlich sei. Ein Problem bleibt, dass man nicht genau weiß, wo sich die geschätzt 80 bis 800 Tiere genau befinden, zumal auch die Ein- und Ausflugswege nicht bekannt sind. Alexander Jacobowsky kritisierte, dass hier noch viele Fragen offen seien. „Wir werden nochmal genau hinschauen“, versprach Helm und deutete an, dass weitere Bereiche geschlossen werden könnten, wenn sich dort Fledermäuse aufhielten. Hier bleibt die Frage, auf wie viele Flächen die Halloween-Veranstalter am Ende verzichten können.

Lärm und Verkehr

Die größten Sorgen der Anwohner, das wurde auf der Bürgerversammlung deutlich, drehen sich um die Belastungen durch Verkehr und Lärm. Ronald Wolf und Ralph Eberhardt hatten ein an sich schlüssiges Konzept präsentiert: Betonung des ÖPNV durch Kombitickets, insgesamt 580 Parkplätze außerhalb am Opel-Zoo (allerdings nicht sonntags), am Kronberger Waldschwimmbad und optional bei Procter & Gamble sowie im Main-Taunus-Zentrum plus eine enge Taktung der Shuttlebusse. „Wir haben sogar mehr Parkplätze, als wie benötigen werden“, rechnete Wolf vor. Und Eberhardt erklärte, dass die Zuschauer vom Helfer- und Security-Personal der Halloween GmbH von der Burg durch den Kurpark und vorbei an der KuSi zum Busbahnhof geleitet würden. „Natürlich können wir es nicht verbieten, wenn Einzelne durch die Hauptstraße laufen.“

Das überzeugte die Anwohner nicht: „Der geneigte Deutsche wird die Königsteiner Burg in sein Navi eingeben und steht vor meiner Haustür“, sagte Anke Engel, die direkt unter der Burg wohnt. Sie sei zwar Fan der Veranstaltung, „aber wir brauchen keine 500 Autos in der Altstadt“. Margarete Lokat, die wegen massiver Beschädigungen an Fahrzeugen und des Urinierens in Gärten beim Burgfest in die Limburger Straße umgezogen sei, forderte eine Parkkarte für Anwohner und eine Sperrung der Kirch- und der Gerichtstraße. Das sei in der Gänze wegen privater Besuche unabhängig vom Event und der Andienung des Krankenhauses nicht möglich, so Helm und Wolf. Sie stellten aber verstärkte Kontrollen durch die Verkehrswacht bzw. das Ordnungsamt in Aussicht. Der Burgweg werde als Feuerwehr- und Rettungsstraße ohnehin für den Verkehr gesperrt sein.

„Wir sind die sicherste Veranstaltung im Landkreis Darmstadt-Dieburg ohne jede Polizeipräsenz“, sagte Eberhardt zu weiteren

Bedenken, dass es Ausschreitungen durch vom Halloween-Grusel angestachelte Gäste geben würde. Entsprechende Zertifikate des Regierungspräsidiums Darmstadt hatte er mitgebracht. Lärm sei kein Thema und mit „Rock auf der Burg“, das vor allem die Siedlung trifft, überhaupt nicht zu vergleichen. „Wir sind kein Rockkonzert“, sagte Eberhardt. Musik- und Tanz-Acts sind auf der Hauptbühne im Freien (Burgwiese) aber geplant.



Die sicherste Veranstaltung im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Veranstalter Eberhardt präsentiert die Fakten. Foto: Schramm

Finanzen

Königstein erhält vom Veranstalter pro Jahr 50.000 Euro risikolos als Pachtgebühr, also 250.000 Euro für die angestrebten fünf Jahre. Jean-Paul Vican bezweifelte ob dieser Summe („weniger als ein Promille des Haushalts“), ob das ein gutes Geschäft für die Stadt sei. Es gebe keine Transparenz, welche Erträge aus dem Ticketverkauf und der Versorgung der Halloween-Gäste erwirtschaftet werde. Martin Neubeck vom Verein Handwerk und Gewerbe in Königstein brachte die Perspektive der Gewerbetreibenden ein, die ja angeblich durch Restaurantbesuche, Einkäufe und Übernachtungen erheblich profitieren würden. „Die Meinung ist zweigeteilt“, es gebe Argumente für und gegen das Event. Sein Vorschlag: „Wir probieren es ein bis zwei Jahre, dann entscheiden wir über eine Verlängerungsoption.“

Horror oder Grusel?

Die evangelische Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer hatte bereits zuvor eindringlich gewarnt und ließ eine Erklärung gegen „die abstoßende und profitable Vermarktung des Horrors in Königstein“ verlesen. Auch Vican hatte auf den „ethischen Aspekt“ verwiesen. „Königstein ist eine „Stadt des Lichts. Wir wollen diese Veranstaltung nicht!“ Eine Bürgerin gab sich sogar „ernsthaft besorgt“ angesichts der wachsenden Kriminalität vor der Haustür.“

Ob Halloween nun Horror oder gar Gewalt verherrlicht, liegt natürlich im Auge jedes Betrachters. Die Intention sei eine ganz andere, viel subtiler, sagte Rudolph. „Es geht darum, ob Sie sich gruseln oder erschrecken lassen“, sagte Rudolph. Sein erfahrenes Team werde sicher niemanden zu etwas nötigen, was dieser nicht wolle. Helm sagte: „Klar geht es nicht um Blümchen und Schmetterlinge, aber wir können den Menschen nicht vorschreiben, was sie sich ansehen wollen. Wenn sie nicht hingehen wollen, dann werden sie von der Veranstaltung kaum etwas merken.“ Und Rudolphs Appell lautete: „Geben Sie uns eine Chance, das zu beweisen“ und „lassen Sie uns zusammen mutig sein.“

Peter Franz aus Eberstadt, Mitglied des Landtags und Vertreter des Wahlkreises Darmstadt-Stadt II, an den Burg Frankenstein angrenzt, war von der Stimmungslage in Königstein ein wenig überrascht, weil er mit dem Event nur Positives verbinde. Die Menschen im Mühlthal seien „todunglücklich“, dass sie ihr Halloween-Event nicht mehr ausrichten könnten. Das liege im Übrigen mehr an dem Renovierungsbedarf des Restaurants auf Burg Frankenstein als an der Zerstörung der Bausubstanz. „Wir hätten es irgendwann gerne wieder zurück.“ Im Moment sieht es so aus, als ob das viele Königsteiner gerne schnellstmöglich unterschreiben würden. Das Sagen haben jetzt die Volksvertreter. Wie sie das Mutigsein interpretieren, wird sich an der Abstimmung am 21. März zeigen.

Leserbriefe zur Bürgerversammlung lesen Sie auf den Seiten 4 und 5



PRIVATGYMNASIUM DR. RICHTER
STAATLICH ANERKANNT

Planen Sie einen Schulwechsel ab Schuljahr 2024/25?

Dann sind Sie herzlich willkommen bei unserem

PDR-Infoabend für die Oberstufe!

Was? Umfassende Informationen über unser Gymnasium und Oberstufenkonzept

Wann? Donnerstag, 14. März 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Wer? Interessierte Eltern sowie Schülerinnen und Schüler für die Einführungs- oder Qualifikationsphase 2024/2025

Wie? Voranmeldung unter Tel. 06195 9696-0 oder sekretariat@pdr-kelkheim.de

Privatgymnasium Dr. Richter, Gagernring 7 + 9, 65779 Kelkheim

Karla's
Edelsteine
Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitt im Taunus
Telefon: 0176 / 2188 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

enerix
Mainz-Wiesbaden

Einladung zum Infoabend
Wärmepumpen und Photovoltaik

Donnerstag, 21. März 2024 · Beginn: 18.00 Uhr
Georg-Pingler-Straße 29 · 61462 Königstein

Thema „Energiewende selber machen! Wärmepumpen und Photovoltaik“

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldungen ab sofort telefonisch unter **0611-71186550** oder per E-Mail an mainz-wiesbaden@enerix.de

Information auf neuem Terrain.

Königsteiner
woche
im Internet:
www.koenigsteiner-woche.de

Elektro Schießer
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ **01522-452 3047**
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

XXX Lutz

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Leserbriefe zu Halloween

Asterix in Königstein

Unser Leser Hans-Peter Trimborn, Stresemannstraße 1h aus Königstein, kommentiert die Bürgerversammlung zu Halloween am 1. März (s. unsere Berichterstattung auf den Seiten 1 und 3):

Die anhaltenden schillernden Beschreibungen zum kommenden Untergang des Abendlandes durch das geplante Halloween-Spektakel hatten mich zum Besuch der Bürgerversammlung im Haus der Begegnung bewogen. Zu den vielen interessanten Ausführungen durfte ich als letzte Wortmeldung meine Meinung kundtun. Ich möchte das hier etwas ausfeilen:

Zitat 1: „Man kann besser über etwas urteilen, wenn man selbst dort gewesen ist. Wir waren mit und ohne Kinder mehrmals Gast auf Burg Frankenstein – es war immer toll und das Gruseligste war für mich die Verkleidung meiner Frau.“ Hierzu möchte ich ausführen, dass alle positiven Vorredner die perfekte Organisation, den reibungslosen Shuttle-Service des Veranstalters, die Ruhe und die gute Stimmung auf dem Veranstaltungsgelände richtig beschrieben haben. Es gibt meiner Meinung nach keine Parallele zu den von kritischen Stimmen ins Feld geführten Veranstaltungen Burgfest, Rock auf der Burg etc. – die Zielgruppe sowie der Zeitpunkt Herbst mit Halloween ist komplett anders. Die Anfahrt der deutlich überregionalen Besucherstruktur erfolgt planmäßig mit einem auch für Navigationsgeräte direkt zugewiesenen Shuttle-Parkplatz vor der Stadt. Die im Sommer stattfindenden Trinkgelage von vorwiegend jungen Leuten im Stadtkern ist nicht originär den Veranstaltungen AUF der Burg, sondern eher dem knappen Taschengeld der meist noch Schülern zuzurechnen. (persönliche Meinung: Wir waren auch mal jung)

Zitat 2 schließt an „wir waren auch mal jung“ an: der Teilnehmerkreis des Bürgertreffs lässt

genau die Zielgruppe der jüngeren Bürger leider sehr vermissen. Anwesend war vorwiegend die 60-Plus-Gruppe völlig verängstigter Bürger und Bürgerinnen, die sich (berechtigt) vor zunehmender Kriminalität und Randalen usw. fürchten.

Hierzu möchte ich ausführen, dass dafür das tägliche Aufräumen und Polizeipräsenz am Kapuzinerplatz/Busbahnhof eine bessere Durchdringung gegen Kriminalität hätte, als das Verteufeln eines geordneten Festivals. Zitat 3: „es erinnert mich an die Piraten bei Asterix, die ihr Schiff lieber selbst versenken als sich dem Kampf zu stellen.“ Hierzu möchte ich ausführen, dass für mich die gesamte Diskussion teils akademisch, teils weinerlich am Thema vorbei und teils mit komplett weltfremden Argumenten geführt wird. Zum einen ist das Sicherheitskonzept wiederholt belegt worden – hierzu wird es Verantwortliche geben, die sich daran messen lassen müssen. Zum Zweiten ist der Umweltschutz jedermanns Sache und damit auch für mich wichtig. Einfach aber alles künftig auszulassen, weil sich vielleicht eine Fledermaus ein paar Wochen lang unwohl fühlt, empfinde ich als Barrikade der Zukunft für die nachkommende Generation. Diese müssen mit dem Ergebnis dieses Denkens dann mit der leeren Stadtkasse die künftige Attraktivität Königstein verantworten.

Drittens möchte ich mich klar von der Aussage eines Vorredners „WIR wollen IHRE Veranstaltung nicht in unserer schönen Stadt (...)“ distanzieren. Ich gehöre nicht zu diesem WIR und den Vergleich von Halloween-Verkleidungen mit der Gewalt der Nazis usw. zu ziehen istbarer Unfug. (...)

Viertens empfinde ich das von der ev. Pfarrerin über Gefolgsleute verlesene Pamphlet aus dem früheren Leserbrief mit Vergleich der Hamas usw. als hoffnungslos verwirrt und

kann dazu nur noch den Kopf schütteln. Gerade die sehr gläubigen Iren, Amerikaner, Malteser und u.v.m. feiern Halloween intensiv. Unentschlossenem empfehle ich hierzu den Blick in die schöne italienische Stadt Lucca. Hierhin strömen seit Jahren Abertausende „Halloweenies“ – die Stadt steht immer noch, es sind keine Mauern herausgebrochen und der „sanfte Tourismus“ nicht auf der Flucht. Gehen Sie bitte mal in sich und überlegen sich, was die Kriminalität am Frankfurter Hauptbahnhof (Kritik einer Vorrednerin) oder die Hamas mit der Veranstaltung im Oktober in Königstein und Ankündigung derselben zu tun hat. Ihre Kinder, Enkelkinder und übrigens auch nahezu alle Konfirmanden aus der ev. Gemeinde freuen sich auf solche Feste in unserer ansonsten klinisch aussterbenden Stadt. Eine Geisterstadt ist sicher etwas Besonderes, eine Stadt mit spannenden Geistern aber auf jeden Fall!

Nun komme ich zum letzten Punkt: Es wird über die Kosten und Nutzen diskutiert. Ich akzeptiere die Fragen an die Stadtverwaltung uneingeschränkt und hätte dieselben gestellt. Allerdings muss auch über einen positiven Nachhall der Veranstaltungen gesprochen werden. Es wird international über solche Festivals berichtet, Besucher kommen auch für spätere Reisen zu „zivilen“ Zwecken wieder. Das haben wir selbst bei den Taufen unserer Kinder mit Verwandten und Freunden aus anderen Städten erlebt „bei Euch ist es ja schön, da kommen wir nochmal wieder“. Sie sagten es, sie taten es und sie konsumierten in unseren Gaststätten und Hotels und erzählten es weiter. Man kann eine solche Veranstaltung nicht nur mit den direkten betriebswirtschaftlichen Kosten bewerten – dann können wir unser Stadtmarketing direkt abschaffen. Feiert, seid fröhlich und gönnt Euch mal eine Auszeit von Euren düsteren Gedanken!

Pseudo-Veranstaltung?

1. Die Burg ist eine Festungsruine und keine Burg im historischen Sinne, das sollte sich doch inzwischen rumgesprochen haben.
 2. Der Hauptzufahrtsweg vom Kiosk zum Eppsteiner Tor liegt zu ca. 90 % auf mehreren Gewölben, daher nicht voll belastbar und die Erschütterungen schaden nachweislich dem Mauerwerk.
 3. Diese Fakten sind auch bekannt und wurden aber aus offenbar taktischen Gründen dem Publikum vorenthalten.
- Hätte man den Applaus für die Sprecher aus dem Publikum gemessen, wäre die Mehrheit gegen das Horror-Event zu hören gewesen. Es ist zu hoffen, dass die Stadtverordneten dies in ihre finale Entscheidung mit einbeziehen. Zum Schluss fragte ich mich, war das „Ganze“ nur eine Pseudo-Veranstaltung? Wollte man den Bürgern glaubhaft machen, dass sie noch Einfluss nehmen können auf eine Rückabwicklung des Vorvertrages? Die Stadt hat vor langer Zeit schon das Prädikat „Bad“ verloren, wird sie jetzt auch noch, dank Dracula, ihr Image als liebenswerte Kurstadt verlieren?

Der „Alt-Königsteiner“ Edmund Brütting äußert sich ebenfalls erneut zum Thema:

Die Königsteiner Bürger waren zum Informations-Abend mit Meinungs austausch geladen. Der gut gefüllte Saal spiegelte das große Interesse der Bewohner Königsteins am Thema wider. Nach einer freundlichen Begrüßung folgten ellenlange Anpreisungen seitens der Veranstalter für das umstrittene Objekt. Bald hatte ich das Gefühl, dass ich mich auf einer „Kaffeefahrt mit Heizdeckenverkauf“ befinde. Der Vertreter der Halloween GmbH wurde nicht müde, seine guten Gründe für dieses Event in Gebetsmühlen-Manier darzulegen, bzw. zu verkaufen. Der scheidende Bürgermeister riet süffisant u.a. den nicht interessierten Königsteiner Bürgern das Spektakel zu meiden, hatte aber keine Antwort auf die eigentlichen Belange der Altstadtbewohner. Er ist ja auch nicht mehr im Amt, wenn der Massentourismus losgeht. Seine Behauptung, die Burg liege auf einem Felsen und der Autoverkehr schade nicht den Gemäuern, stimmt nur zum Teil.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Riechert, Dr. Ruth

Wachenheimer Str. 71, Liederbach, Tel: 06196 643164

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 07.03. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopffallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

Fr., 08.03. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173/61522

Sa., 09.03. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196/779980

So., 10.03. **Birken Apotheke**
Kurmainzerstraße 85, Oberursel
Telefon: 06171/5081957

Mo., 11.03. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße. 416, Eschborn
Telefon: 06173/62525

Di., 12.03. **Columbus Apotheke**
Vorstadt 16, Oberursel
Telefon: 06171/694970

Mi., 13.03. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174/9929140

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Obereims.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Sitzkissen für Ihre Wanderung oder den Spaziergang gibt's in der KuSI!

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Bis einschließlich Ostersonntag 30.3. | verschiedene Abgabestellen
Oster-Sammel-Aktion von Reinhild Fassler
Sammeln für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region. Mehr Infos zu den Abgabestellen unter www.koenigstein-erleben.de.

Fr 8.3. | 8.00 Uhr – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 8.3. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Rundwanderung auf einem der Burghaine, ca. 90 Minuten, erfrischend, reizvoll, kurzweilig. Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Sa 9.3. | 14.00 – 17.00 Uhr | Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße 26
Mitgliederversammlung der „Plaschis“
Der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plaschis“ lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zu seiner Mitgliederversammlung ein um gemeinsam zu reflektieren, zu planen und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahlen des Vorstandes!

Sa 9.3. | 15.00 bis 17.00 Uhr | Annas Tee & Geschenke, Kirchstraße 2
Tee-Tasting in Königstein
Wie schmecken eigentlich die verschiedenen Sorten Tee? Bin ich eher der Grüntee- oder doch Schwarztee-Fan? Was ist eigentlich Tee und was ein „Aufgussgetränk“? Teilnahmegebühr 25 € inklusive 50g ihres Lieblingstees. Anmeldung erforderlich unter: info@tee-hofheim.de.

So 10.3. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Gesundheitswanderung: Was für's Herz!
Wanderung mit Übungen zur Förderung der Körpergefäße, geleitet von Gesundheitswonderführerin Marie-Louise Vogel. Ca. 2 Std. Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder unter info@koenigstein.de.

So 10.3. | 15.30 Uhr | Dorfstube im DGH Mammolshain, Oberstraße 6
„Dorfstube“ Frühjahrsempfang 2024 mit Vortrag
Herzliche Einladung des Heimatvereins Mammolshain 1990 e.V. zum Frühjahrsempfang und anschließendem Vortrag von Wolfgang Ettig zum Thema „Wie Lebt es sich so auf der „Sonnenseite“ des Taunus. Anmeldung erbeten bei B. Hartmann (0 61 73) 4371 oder I. Reimer (0 61 73) 4721.

Di 12.3. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte von Martin Baltscheit mit Illustrationen des Autors. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 13.3. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße Ein
Prägende Frauen der Stadt
Anlässlich des Abschieds der Leiterin der Stadtbibliothek und der Vorstellung und Begrüßung ihrer Nachfolgerin laden die kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und die Stadtarchivarin zu einem gemeinsamen Abend ein. Dem Dankeschön an die beliebte Bibliotheksleiterin folgen ein Vortrag der Frauenbeauftragten zum Weltfrauentag und ein Rückblick der Stadtarchivarin auf historische Frauengestalten der Stadt. Der Eintritt ist frei.

Mi 13.3. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 80
Bilderrundwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Von der Gertrudiskapelle nach Glashütten ab Oberreifenberg – Limesstraße (Panoramaweg) – Hühnerstraße – Großer Zacken – mittelalterliche Glasöfen an der Emsbachschlucht – Glashütten mit Einkehr im Restaurant „Jägerhof“. Ca. 2,5 km. Wanderführung: Wolfgang Gruner (0 69) 78 80 28 48.

Freizeit-Tipps aus der KuSI:

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr | Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr
(*Sauna öffnet um 10.00 Uhr). Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de

Burgruine Königstein
Samstag & Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Burgruine Falkenstein
Ab April 2024 wieder geöffnet

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Infos: www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Wandern und Radfahren in und um Königstein im Taunus
Tipps für schöne Wanderungen und tolle Radtouren gibt es auf www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Tipps:

In der Kur- und Stadtinformation gibt es eine große Vielfalt an Broschüren, Kartenmaterial und Flyer zum Taunus und der Region. Schauen Sie doch einfach einmal herein – dass KuSI-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ticketvorverkauf in der KuSI:

19.4. Nico Brina, Haus der Begegnung Königstein
5.5. Michl Müller – Verrückt nach Müller, HdB Königstein
24.5. Hesseentags Veranstaltungen in Fritzlar
30.5. „Höhenflüge“ Konzert des Sinfonieorchesters RheinMain, HdB Königstein
10.8. Rock auf der Burg, Burgruine Königstein

KuSI-Öffnungszeiten*

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.de

www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Leserbriefe zu Halloween

Wie lange halten die Gewölbe?

Unsere Leserin Ellengard Jung aus Königstein kommentiert ebenfalls die Bürgerversammlung zu Halloween.

In der Bürgerversammlung kam leider das Problem der zur Verfügung stehenden Gewölbe und Keller nicht zur Sprache. Deshalb möchte ich hier darauf eingehen.

Dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag von Herrn Erdelen über Fledermäuse auf der Festung Königstein ist zu entnehmen, dass generell die Nutzung der unterirdischen Anlagenteile nur sehr eingeschränkt möglich sind, d.h. der Zeughauskeller, der Pulverturm, die alte Münze, die Garnisonskirche, der „Grüne Keller“ (unter der Garnisonskirche). Jedoch die Bereiche am und neben dem Hellen Bogen, die Kasematten, der Brunnenkeller (Tiefer Keller), der Stolbergkeller (Nordkeller) sowie Kutsche und Dunkler Bogen sollten unzugänglich und gesichert sein.

Da steht doch die Frage unbeantwortet im Raum: Was bleibt eigentlich noch übrig zur Nutzung der Horror-Show, wo doch in den vergangenen Jahren das Hauptgewicht des Spektakels sich im Dunklen Bogen abspielte? Sind sich darüber die Stadtverordneten eigentlich im Klaren?

Die am Montag eingestellten Pläne auf der Homepage der Stadt Königstein zeigen an, dass die davon betroffenen Gebäudeteile zur Veranstaltung einbezogen sind: Zeughauskeller, Pulverturm, alte Münze, Garnisonskirche steht nicht zur Verfügung, Südkeller (Grüner Keller), Nordkeller, Gewölbchen/Küche sowie Dunkler Bogen (Zwinger nur zugänglich durch Dunklen Bogen). Als Kenner der Festungsruine bleibt fast nur die große Wiese wie auch das Äußere Rondell übrig.

Und um in die Hauptburg zu gelangen, stampfen und zerstören die Besucher seit Jahrzehnten über den Ur-Rampen-Eingang der Burg (Westseite), für die der Bürgermeister in seinen 18 Jahren nichts zum Erhalt noch zur Restaurierung beigetragen hat. Da lobe ich die Burgen Eppstein und Altweilnau, die bereits vor vielen Jahren eine Stahl-treppe über deren Rampen installierten. Wie lange halten die Kellergewölbe eigentlich noch diesen starken Belastungen statt, seit 60 Jahren Burgfest, 23 Jahre Ritterturnier, 40 Jahre Rock auf der Burg? Auf- und Abbauten?

Hinzu kommen Platzierungen schwerer Fahrzeuge (Feuerwehr, Rettungsdienst) auf dem Gewölbe des Dunklen Bogens.

Fazit: Eine rücksichtslose Vernutzung unserer Festung in großen Maßen muss dringend verringert werden, anstatt sie noch mit einem Halloween-Spektakel zu erweitern. Und mit diesen geplanten, dubiosen Einnahmen können die Schäden nicht finanziert werden. Das ist ein großer Trugschluss. Bis jetzt wurden nur unfachmännische „Reparaturen“ auf der Burg/Festung vorgenommen, je nach Finanzlage auch gestoppt und weder vollendet noch gesichert. Oder auch ad-hoc-Mauerarbeiten ausgeführt, dass ein Fest stattfinden kann. Dazu wurden Wiesen und Wege in der Schnelle aufgerissen, Steine und Mauerteile in situ zerstört!

Noch ist unser Image „Perle des Taunus“ haltbar, und wir wollen es nicht verlieren! Diese Art der Vermarktung unserer Festung wäre nicht im Sinne von Großherzogin Hilda von Baden, die vor hundert Jahren 1922 dieselbe als ihr Geschenk an die Stadtgemeinde übergab.

Es ist dringend notwendig, dass auch ein Gremium von Bürgern, Historikern und Bauhistorikern etabliert wird. Sie sollten auch ein Mitspracherecht erhalten (...)

Jessica I. bei Boris Rhein: „Die Vielzahl der Hoheiten zeigt die Vielfalt unseres Landes“



Ministerpräsident Boris Rhein empfängt mit seiner Frau Tanja Raab-Rhein (li.) das Königsteiner Burgfräulein Jessica I. (3. v.l.) mit ihrer Hofdame Nina und Junker Niclas im Schloss Biebrich (Jessica Dyhringer, Nina Lederer-Götz und Niclas Happel). Foto: Jonas Grom

Wiesbaden/Königstein (kw) – Hessens Ministerpräsident Boris Rhein hat beim Hoheiten-Empfang im Wiesbadener Schloss Biebrich die Vielseitigkeit Hessens hervorgehoben. „Die Vielzahl der Hoheiten zeigt die Vielfalt unseres Landes“, sagte Rhein am vergangenen Samstag vor den rund 250 Gästen aus Hessen, denen er für den Einsatz in ihrer Gemeinde, ihrer Stadt, der Region, im Land Hessen und für das Werben um heimische Erzeugnisse dankte. „Ob Wein, Äpfel, Spargel, Erdbeeren, Kirschen und viele Produkte mehr – Hessen hat viel zu bieten. Dass die Amtsträgerinnen und Amtsträger diese Vielfalt nach außen tragen, ist ehrenwert und für die Regio-

nen von unschätzbarem hohem Wert. Sie alle sind wichtige Botschafter in unserem Land. Für diesen großen persönlichen Einsatz möchte ich ihnen ausdrücklich danken.“ Gemeinsam mit seiner Frau Tanja Raab-Rhein empfing der Regierungschef Repräsentantinnen und Repräsentanten aus dem ganzen Land, unter ihnen viele Weinköniginnen und -prinzessinnen, Kirschenköniginnen und weitere Produkthoheiten sowie Vertreterinnen und Vertreter der Regionen. Auch das Königsteiner Burgfräulein Jessica I. mit ihrer Hofdame Nina und Junker Niclas machten dem Ministerpräsidenten in Wiesbaden ihre Aufwartung.

Jubiläum für die Feuerwehren

Königstein (kw) – Die 50. Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königstein findet am Samstag, 16. März, von 20 Uhr an in der Heinrich-Dorn-Halle (Am Hohlberg) in Schneidhain statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Leonhard Helm stehen Totengedenken, der Jahresbericht des Stadtbrandinspektors und des Stadtjugendfeuerwehrwarts, Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Anschließend bekommen die Gäste das Wort. Die Einsatz-, Alters- und Ehrenabteilung sowie die Jugendfeuerwehr tragen Uniform.

RB12 fährt 35 Stunden nicht

Königstein (kw) – Der Tarifkonflikt zwischen Deutscher Bahn und der Gewerkschaft GDL sorgt in dieser Woche ein weiteres Mal für einen Totalausfall der RB12. Von Donnerstag, 2 Uhr, bis Freitag, 13 Uhr, werden alle Zugfahrten auf der Regionalbahnstrecke Königstein-Frankfurt-Höchst „ersatzlos entfallen“. Die Einrichtung eines Bus-Ersatzverkehrs galt bei Redaktionsschluss als unwahrscheinlich.

Schluss mit Pfusch beim Permanent Make-up!

Kostenloser Info-Abend über Permanent Make-up in Oberusel klärt auf und beantwortet alle Fragen – seriös, kompetent und ehrlich!

KOMMEN Sie zu unserem Info-Abend und Sie erfahren, was wirklich dran ist an Permanent Make-up und worauf Sie achten sollten.

SCHAUEN Sie einer wahren Permanent Make-up Meisterin über die Schulter, wenn Sie live am Modell Augenbrauen pigmentiert.

STAUNEN Sie über die Natürlichkeit der Augenbrauen in feinsten Härchenzeichnung oder mit pudriger, natürlicher Schattierung.

WANN? Mittwoch, 13. März, 18.00 Uhr

WO? LiliBrown-Studio, Vorstadt 31, Oberusel

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen bitte unter:

Tel: 0176-640 904 32 oder 06171-894 19 57



Ihre Immobilie als Geldquelle im Ruhestand.



Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung 13. und 26. März 2024 um 15 Uhr in Frankfurt

Anmeldung unter ☎069 98 97 279 47 oder www.hausplusrente.de/veranstaltungen

HausplusRente GmbH
Bockenheimer Landstr. 17-19 | 60325 Frankfurt am Main

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir bauen für Sie um:

**DIE FILIALE
BAD HOMBURG
WIRD NOCH
SCHÖNER!**



Es warten tolle Räumungsverkaufsangebote auf Sie!



Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

☎069/420000-0

Be Brilliant™

Wenn unauffällig einzigartig wird

Die kleinsten maßgefertigten Im-Ohr-Hörgeräte mit IX Technologie.

Jetzt bei uns erleben!



Insignia IX

**HÖRGERÄTE
BONSEL**
meine Hörhelden

61476 Kronberg

Berliner Platz 2

Telefon: 06173 / 9977301

kronberg@bonsel.de

ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Jetzt direkt Termin vereinbaren:



Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysensysteme

Flügel der Freiheit: Die Geschichte der Luftbrücke zum Ausmalen



Dr. Thomas Zellhofer (4. v.r.) zeigt es: Dort hinten am Steinkopf (halb vom Burghang verdeckt) ist Luftbrücken-Geschichte erlebbar. Bei der Präsentation des Buchs „Flügel der Freiheit“ von Bibi LeBlanc (6. v.l.) waren noch dabei: Dr. John Provan (Verein Luftbrücke Frankfurt-Berlin), Sabine Reighard-Orf (Abrams Chapter), Günther Schulz (vorn), Klaus Bönning, Thomas Scheuermann, Norbert Kandzorra, Susanne Kormegay, Michael Seidenberg (alle Verein Luftbrücke) und Königsteins Bürgermeister Leonhard Helm als Gastgeber. **Fotos: Schramm**

Königstein (as) – Es gibt Ereignisse, die die gemeinsame Geschichte zweier Länder prägen. Und die zu wichtig sind, um sie in Vergessenheit geraten zu lassen, weil in wenigen Jahren keine Zeitzeugen mehr leben, die nachfolgenden Generationen davon berichten könnten. Ein solches Ereignis ist die Berliner Luftbrücke 1948/49 – kein singuläres Ereignis wie zum Beispiel die Kapitulation des Dritten Reichs am 8. Mai 1945, sondern eine mehr als zehnmonatige gemeinsame Kraftanstrengung der Vereinigten Staaten von Amerika und der besiegten Deutschen, die mehreren Millionen Menschen in dem von der Sowjetunion blockierten amerikanischen Sektor (dem späteren West-Berlin) das Leben gerettet hat. Die Luftbrücke ist aufs engste mit der Deutsch-Amerikanischen-Freundschaft verbunden und hat entscheidend zur gegenseitigen Verständigung beigetragen und auch dafür, dass aus Feinden innerhalb weniger Jahre Freunde werden konnten, die gemeinsam Flugzeuge warteten und wieder startklar machten für die Versorgungsflüge der „Rosinenbomber“ nach Berlin. Diese Geschichte kreativ nachzuleben, ermöglicht zum 75. Jubiläum der Luftbrücke das zweisprachige Malbuch „Wings of Freedom“, auf Deutsch „Flügel der Freiheit – Die Geschichte der Berliner Luftbrücke“. Entworfen hat es die Deutsch-Amerikanerin Bibi LeBlanc, heute eine Unternehmerin und Weltbummlerin, einst ein waschechtes Berliner Mädel, Jahrgang 1964, das die Mauer in seiner Kindheit in West-Berlin erlebt und unter ihr gelitten hat. „Ich habe die Mauer als sehr stark empfunden. Die Grenzgänge zu der Familie meines Vaters waren gruselig“, sagt sie noch immer in unverkennbarem Berlinerisch, obwohl sie seit Jahrzehnten in Florida lebt. Und: „Ich bin überzeugt, dass die Geschichte ohne die Luftbrücke eine andere geworden

wäre; dann hätten die Sowjets ganz Berlin und vielleicht ganz Deutschland eingenommen“, ist sie überzeugt. Das Durchhaltevermögen der Amerikaner, die es gegen Ende der Luftbrücke schafften, mit 1.398 Landungen 12.000 Tonnen Güter an einem Tag von Westdeutschland nach Berlin zu fliegen, habe dafür gesorgt, dass die UdSSR am 12. Mai 1949 ihre Berlin-Blockade aufgab und der Westen Berlins seine Freiheit behielt. Obwohl sie Lucius D. Clay, den Militärgouverneur der amerikanischen Besatzungszone während der Luftbrücke und später der persönliche Vertreter von Präsident John F. Kennedy während der Berlin-Krise 1961, als „Helden ihrer Kindheit bezeichnet“, ist Bibi LeBlanc erst im vergangenen Jahr bei einer Besichtigung des Flughafens Tempelhof während eines Berlin-Besuchs (wo noch eine ihrer Schwestern lebt) auf die Bedeutung der Luftbrücke aufmerksam geworden – und hat ein Plakat des Vereins Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-1949 e.V. entdeckt. Sie sei vom Thema sofort gefesselt gewesen und bestellte sich „alle Bücher dazu, die es bei Amazon gibt“ – und nahm Kontakt zu Vereins-Schatzmeister Norbert Kandzorra auf. Der aktive Verein holte Bibi LeBlanc jetzt in den Taunus.

43 Malbilder auf 92 Seiten

Entstanden ist in der Zwischenzeit das bereits 34. Malbuch ihrer „Culture to Colour“-Buchserie, in der sie sich neben Erwachsenenpädagogik vorwiegend mit touristischen Destinationen in den USA beschäftigt. Die 43 Malbilder zeigen zum Beispiel General Clay, den Berliner Bürgermeister Ernst Reuter, Familien, die auf Trümmerbergen stehen, natürlich die Rosinenbomber und deren berühmtesten Piloten Gail Halvorsen, der sich mit Kindern am Zaun des Flugplatzes unterhält und ihnen Kaugummis schenkt (eines der symbolträch-

tigsten Bilder dieser Zeit). Später ließ er seine Crew Süßigkeiten an kleinen Fallschirmen, die aus Taschentüchern gebastelt worden waren, über den Kindern abwerfen. Lebendige Geschichte zum Ausmalen für Kinder und Erwachsene, was nicht nur in den USA zu einem beliebten Hobby aller Generationen geworden ist. Bibi LeBlanc trifft sich bisweilen mit Freunden zum Ausmalen. „Ich habe ihnen von der Luftbrücke erzählt, sie fanden es sehr spannend“, erzählte die lebhafteste Deutsch-Amerikanerin.

Das 92 Seiten starke Buch, das auch viele geschichtliche Hintergründe enthält, präsentierte Bibi LeBlanc jetzt gemeinsam mit Vertretern des Vereins Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-1949 e.V., dem Vorsitzenden der „Stimme für Ruppertshain e.V.“ Thomas Zellhofer, einer Vertreterin der US-Airbase Wiesbaden und Königsteins Bürgermeister Leonhard Helm im Magistratssaal des Rathauses Königstein.

Die Ereignisse am Steinkopf

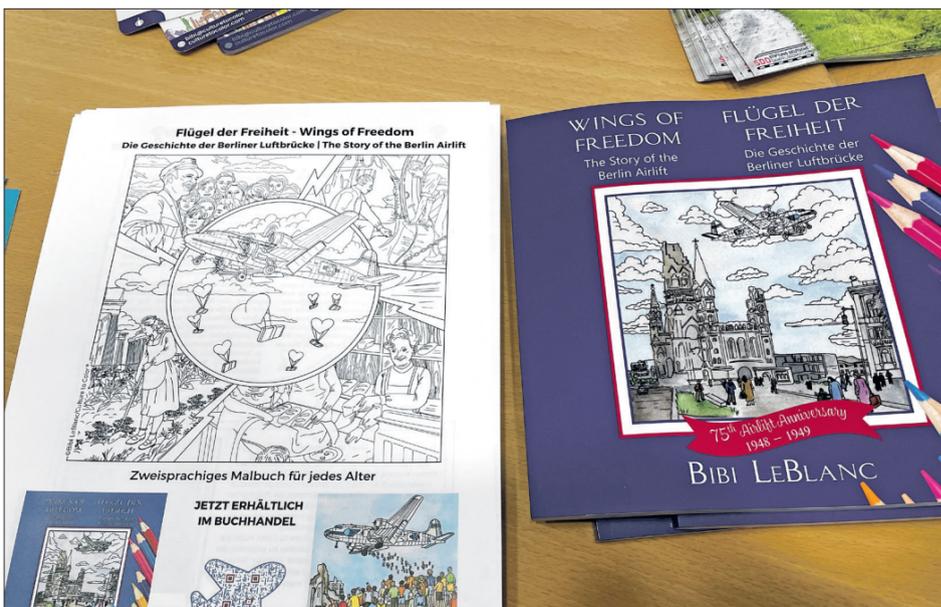
Aber warum in Königstein? Die Taunusstadt hat eine enge Verbindung zur Berliner Luftbrücke, und zwar durch die Tragödie am Steinkopf. An der 570 Meter hohen Bergkuppe, die auf Königsteiner Gemarkung liegt, streifte am 8. Juli 1948 gegen 23.30 Uhr ein in Erbenheim gestarteter Rosinenbomber des Typs Douglas Dakota C-47 die Bäume und stürzte in den Wald. Die drei Besatzungsmitglieder, die zwei 1st Lieutenants George B. Smith und Leland V. Williams sowie der deutschstämmige Zivilangestellte bei der US-Army Karl Viktor Hagen überlebten den Absturz nicht. Es war der erste tödliche Unfall einer Flugbesatzung der Berliner Luftbrücke. Thomas Zellhofer, der Ehlhaltener Günter Schulz und der Verein Luftbrücke haben mit Unterstützung der Stadt Königstein in den vergangenen Jahren viel bewegt am Stein-

kopf. Sie haben den legendären Piloten Gail Halvorsen, der 101-jährig im Jahr 2022 verstarb, im Jahr 2016 gemeinsam mit seinem Freund Dr. John Provan vom Verein Luftbrücke, der in Fischbach wohnt, und weiteren US-Militärs an die Gedenkstätte gefahren – ebenso haben sie im vergangenen Jahr Antony Hagen an die mittlerweile mit Gedenktafeln aufgewertete Absturzstelle geführt (die Königsteiner Woche berichtete). Hagen hatte seinen Vater nie kennengelernt, er wurde zwei Monate nach dessen Absturz im Militärhospital in Frankfurt geboren, das heute das US-Amerikanische Konsulat ist. Antony Hagen war einige Jahre zuvor bei einem eigenständigen Versuch, die Unglücksstelle zu finden, noch gescheitert. Dank der aktiven Vereine konnte er im Beisein seiner Familie doch noch von seinem Vater Abschied nehmen. Ein Bild vom Steinkopf findet man – das sei gesagt – in dem Malbuch von Bibi LeBlanc nicht. Sie war erst nach dem Pressetermin zur Buchvorstellung mit ihren Begleitern erstmals an der Gedenkstätte und „tief beeindruckt“, wie Zellhofer berichtete. Allerdings ist im Buch ein Zitat des Zeitzeugen Arno Waschek aus Ruppertshain zu lesen, der als zehnjähriges unterernährtes Kind von den Amerikanern nach Westdeutschland ausgeflogen worden war. Das Buch „Flügel der Freiheit“ kann im Übrigen mit der ISBN 978-1-959924-54-8 in allen Buchhandlungen und beim Verein Luftbrücke Frankfurt-Berlin bestellt werden. Ausgepreist ist es mit 16,95 Euro/US-Dollar, laut der Autorin kostet es über den Buchhandel aber etwas mehr.

Wer nicht genug vom spannenden Thema haben kann, für den hatten die Luftbrücke-Freunde weitere Tipps parat. Das Luftbrückedenkmal gibt es jetzt als Lego-Modell mit 500 Steinen. Der Berliner Ralf Klumb hat es entworfen, es kann über seinen Shop „The Brickworms“ bestellt. Es zeigt neben dem Denkmal die beiden damals eingesetzten Flugzeugtypen C-47 und C-54 des Herstellers Douglas. Das echte Denkmal am Frankfurter Flughafen ist im Übrigen zurzeit geschlossen, da ein Blech von der größeren der beiden Maschinen abgefallen ist. Einen ironischen Gruß an die Fraport konnten sich die Vertreter des Vereins Luftbrücke in diesem Zusammenhang nicht verkneifen. Für den Verein sei die Reparatur das kleinste Problem. Flugzeuge zum Anfassen gibt es aber im Juni ...

Luftbrücke für Schulklassen

Am 16. und 17. Juni veranstaltet die US Army Tage der offenen Tür an der Clay-Kaserne in Wiesbaden-Erbenheim zum Anlass des 75. Jahrestags der Berliner Luftbrücke. Es werden mehrere alte C-47-Flugzeuge und Veteranenflugzeuge der Luftbrücke gezeigt, zudem auch modernes Equipment. Ausstellungen und Führungen sind zweisprachig. Der Montag, 17. Juni, ist ausschließlich für Schüler, Lehrer und ganz Schulklassen aus der Region reserviert. Anmeldungen über den Verbindungsbeamten Chris Dickson, Mail: Christopher.A.Dickson8.naf@army.mil, Tel. 0160 8443363. Der Verein Luftbrücke stellt dazu Unterrichtsmaterialien für Schulen bereit. Kontakt über Norbert Kandzorra, Tel. 0175 2107297 und Dr. John Provan, Tel. 0177 6135000.



Ein Blick ins pädagogische Malbuch „Flügel der Freiheit“ von Bibi LeBlanc. Das Ausmalen wird auch bei Erwachsenen immer beliebter.



Im Jahr 2016 war Gail Halvorsen im Alter von 95 Jahren auf Einladung des Vereins Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-1949 auf dem Steinkopf **Foto: Verein Luftbrücke**

Jahresmitgliederversammlung der DLRG-Königstein: Ehrung in Gold und Wunsch nach Wachstation



Neuer Vorstand und Gäste: Ferdinand Steinsberger vom DLRG Bezirk Main, Petra Schranz, Vorsitzender Andreas Mühlbauer, Grit Glatz, Stephan Dichmann, Werner Noll, der mit der Ehrennadel ausgezeichnet wurde, Jürgen Wichmann, Jens Krause und Vizepräsident Landesverband Jens Hunsche (v.l.) **Foto: privat**

Königstein (kw) – Eine eindrucksvolle Bilanz des vergangenen Jahres konnte Andreas Mühlbauer, Vorsitzender der Ortsgruppe, bei der jetzt stattgefundenen Jahres-Mitgliederversammlung der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Königstein vorstellen. So gab es in Königstein im vergangenen Jahr 23 Schwimmkurse mit 215 Teilnehmenden. Die ehrenamtlichen Rettungsschwimmerinnen und Schwimmer leisteten 520 Ausbildungsstunden und stellten 301 Schwimmabzeichen aus – vom Seepferdchen bis zum Deutschen Rettungsschwimmabzeichen Gold. 1500 Stunden Wachdienst wurden durch die 45 Wachgänger geleistet, davon 336 Stunden im Kurbad und 246 im Freibad im Woogtal. Vorsitzender Andreas Mühlbauer: „Das ist eine stolze Bilanz, die wir im Ehrenamt für Königstein gemeistert haben. So leisten wir unseren Beitrag das Ertrinken von Kindern und Jugendlichen zu verhindern. Zum Glück gab es keinen schlimmen Ernstfall unter unserer Aufsicht.“

DLRG heißt Schwimmkurse geben und als Retter im Einsatz sein. Mühlbauer: „Das machen wir hier in unseren Bädern vor Ort, aber auch im Einsatz an den Feriengemeinden an den deutschen Küsten.“ Der Bericht des Technischen Leiters Jens Krause stellte sich ebenso beeindruckend dar, denn es wurden 2023 einige Erste-Hilfe-Kurse, Sanitätslehrgänge und anderes von der Ortsgruppe angeboten. Insgesamt wurden von DLRG-Mitgliedern 154 Unterrichtsstunden an medizinischer Ausbildung gegeben. Dazu kamen Schwimmkurse in den Osterferien und Sommerferien, die auch von Nicht-Mitgliedern gebucht werden konnten, außerdem organisierte

die Ortsgruppe den Tag des Schwimmabzeichens im Freibad.

Die DLRG-Jugend mit Sophie Mühlbauer als Vorstandscheffin berichtete über die Aktivitäten der Vereinsjugend, die selbstständig die Vereinsmeisterschaften organisiert hatten und mit einem tollen Siegerehrungs-Fest mit Filmabend viel Zuspruch erfuhren. Sophie Mühlbauer: „Das planen wir für dieses Jahr auch wieder, denn es hat uns und den aktiven Schwimmerinnen und Schwimmern viel Spaß gemacht.“

Auch das jährliche Sommerfest auf der Burg konnte nach der Coronapause wieder stattfinden. Das Fest wird auch in diesem Jahr wieder geplant, dazu viele Ausbildungsaktivitäten wie zum Beispiel Schulungen der Wachgängerinnen und Wachgänger für Kurbad und Freibad, Sanitätsausbildungen, die bereits stattgefunden haben.

Fast 300 Mitglieder

Im Jahr 2023 hatte der Verein in Königstein 298 Mitgliederinnen und Mitglieder, davon 25 im Vorstand und 15 engagieren sich als Übungsleiter. Seit 1952 ist die DLRG in der Kurstadt aktiv und hat seitdem seinen festen Platz im Kurbad und im Freibad im Woogtal. Im Rahmen der Mitgliederversammlung gab es in diesem Jahr ganz besondere Ehrungen. Für langjährige Mitgliedschaften zeichnete Ferdinand Steinsberger vom Bezirk DLRG Rhein-Main Anne Fassbender, Sheela Marie Batz, Mirko Wirtnik, Dr. Thomas Zellhofer, Jan Zierwein, Fabian Rusch, Eli Daniel, Jens Döring, Peter Fassbender, Dr. Bernhard Vanselow und Prof. Dr. Barbara Wollenberger aus.

Vizepräsident der DLRG Hessen Jens Hunsche hatte dann noch eine besondere

re Ehrennadel in Gold für Werner Noll im Gepäck. Hunsche: „Das ist die dritthöchste Auszeichnung bundesweit. Werner Noll hat die Königsteiner Ortsgruppe aus einem Tief in den 80er Jahren mit größtem Engagement und viel Arbeit wieder aufgebaut. 24 Jahre hat er die Geschicke in Königstein geleitet, sodass die DLRG heute hier so stark ist. Dafür gebührt ihm großer Dank.“

Nachdem Vorstand und Schatzmeister entlastet waren, standen in diesem Jahr die Vorstandswahlen an, die nahezu einstimmig Andreas Mühlbauer als Vorsitzenden, Wolfgang Thür als stellvertretenden Vorsitzenden, Jens Kruse als Technischen Leiter und Oliver Tomasi als dessen Stellvertreter wählten. Der langjährige Schatzmeister Jürgen Wichmann wurde bestätigt und Petra Schranz ist stellvertretend an seiner Seite.

Mieterhöhung im Kurbad

Basierend auf einem Vorschlag für einen geänderten Mietvertrag und daraus eventuell resultierenden Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten trafen sich die Rettungsschwimmer diesmal im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain und nicht wie gewohnt im Kurbad. Die Mietsituation im Kurbad stand dann auch als letzter Punkt auf der Tagesordnung. War der DLRG doch direkt vor Weihnachten eine Mieterhöhung für die im Kurbad genutzten Räumlichkeiten kommuniziert worden. Am 20.12.2023 kam der neue Mietvertrag zum Start am 1.1.2024 Mierte von bislang 600 Euro auf jetzt über 2500 Euro. Der Vorsitzende sagte, die Kurbad-Miete sei auf ortsübliche Sätze angepasst, die Stadt habe daraufhin zugesagt, im Rahmen der Vereinsförderung einen großen Teil zu übernehmen, damit der DLRG nicht höhere Kosten als bislang entstünden. Vorsitzender Mühlbauer kritisierte: „Im Moment haben wir die Zusage der Stadt auf Förderung. Wenn die aber wegfällt, kommen unverhältnismäßig hohe Kosten auf uns zu, die wir nicht mehr stemmen könnten. Wir wünschen uns bessere Planungssicherheit.“

In einer Abstimmung einigten sich die anwesenden DLRGler darauf, den Mietvertrag noch nach zu verhandeln, was die Punkte zusätzliche Raummiete für Veranstaltungen betreffe und es sollen Kündigungsfristen angepasst werden. Dann könnte der Vertrag von Seiten der DLRG unterschrieben werden. Langfristig hoffen die DLRGler auf eine eigene Schulungs- und Wachstation, wie es auch die Feuerwehren mit ihren Wachen hätten, in dem Schulungen stattfinden könnten und das wertvolle Ausbildungsmaterial gelagert werden könne. Mühlbauer: „Ich werde weiterhin mit der Stadt darüber im Gespräch bleiben.“

– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker



Internet-Fakes? Beratung nutzen!

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Es gab noch nie so viele Heilversprechen im Internet wie in diesen Tagen. Abnehmen? Fit bleiben? Haarwuchs? Falten? Für alles gibt es Tröpfchen und Wundermittel nach minutenlangen Vorträgen für den Superangebotspreis. Seien Sie kritisch! Fragen Sie bei Ihrem Apotheker nach, was in den Präparaten steckt und wie hoch die Konzentrationen sind. Denn allzu oft werden gute Wirkstoffe in viel zu geringer Dosierung für übertriebene Preise angeboten. Und wehe Sie haben einmal lange genug diesen Werbestrategien zugehört, dann tauchen sie so oft auf, dass man schon meint, es wäre die Wahrheit. Hier kommt der erste Tipp. Löschen Sie regelmäßig die Cookies. Lassen Sie sich nicht von Multikapitalgesellschaften fangen, denn diese verdienen nur mit Ihren Träumen. Wir haben in Deutschland eine großartige Situation. Die Beratung bei dem regional verfügbaren Apotheker ist kostenlos. Sie brauchen keinen Termin und erhalten aktuelle Informationen, die wissenschaftlich fundiert und evidenzbasiert sind. „Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!“ denn zu den Aufgaben des Apothekerberufs gehört es, den Menschen ganzheitlich zu beraten. Individuelle Medikamenten-Kombinationen werden darauf geprüft, ob sie

zusammen eingenommen werden können. Der Apotheker kann auch beurteilen, ob der Preis zum gewählten „Mach mich fit und glücklich“-Präparat passt. Übrigens gilt besondere Vorsicht bei Produkten, die aus dem Ausland, wie Non-EU Länder, aber auch Osteuropa oder sogar die Niederlande stammen. Dort sind die staatlichen Regelungen teilweise schwächer und auch weniger streng kontrolliert.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmacie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Gassigänger bedroht Passanten

Glashütten (kw) – Als ein Spaziergänger am Dienstag, 27. Februar, in Glashütten zwei Hundehalter wegen nicht angeleiteter Tiere ansprach, wurde er bedroht und beleidigt. Gegen 16 Uhr war der Betroffene auf einem Waldweg im Bereich der Limburger Straße unterwegs, als ihm die Personen begegneten. Deren Hunde waren nach Angaben des Geschädigten im Bereich des Waldes freilaufend unterwegs. Nach dem verbalen Schlagabtausch entfernten sich die Hundehalter in den Wald. Der männliche Beschuldigte war 1,75 Meter groß, hatte eine kräftige Statur und war bekleidet mit einer dunklen Windjacke und dunkler Kappe. Die Frau, ebenfalls 1,75 Meter groß, hatte schwarze schulterlange Haare und trug hellgraue Kleidung. Hinweise auf die Personen nimmt die Polizei Königstein unter Tel. 06174 9266 0 entgegen.

Essen & Trinken
für
Genießer



Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

16-jähriger Kradfahrer prallt gegen Auto

Königstein (kw) – Am vergangenen Sonntag, 3. März, hat sich unweit des Roten Kreuzes im Taunus ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Gegen 13.45 Uhr fuhr ein 16-Jähriger mit seinem Leichtkraftrad auf der Landesstraße 3024 vom Feldberg bergab in Richtung Rotes Kreuz. Gleichzeitig fuhr ein von einem 35-Jährigen gelenkter Seat Ibiza in entgegengesetzter Richtung. Vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit geriet der Leichtkraftradfahrer in der letzten scharfen Rechtskurve vor dem Roten Kreuz in den Gegenverkehr und kollidierte mit dem Seat. Durch den Aufprall mit dem Kopf gegen die Windschutzscheibe des Autos wurde der

16-Jährige schwer verletzt und musste mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Fahrer und Beifahrer des Seats erlitt einen Schock. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Schaden wird auf circa 10.000 Euro geschätzt.

Im Zuge der Rettungsmaßnahmen sowie der Unfallaufnahme musste der besagte Streckenabschnitt zeitweise voll gesperrt werden, auch die angrenzende L3025 wegen des Einsatzes des Rettungshubschraubers. Der Rückstau bergauf war bis über den Königsteiner Kreisel hinaus zu bemerken.

Ausstellung „Encounter“ in der Galerie Uhn



Eric Decastro, *Nuit astrale bleue*, 2024, Acryl, Interferenzlack auf Leinwand, 100x200 cm

Königstein (kw) – Die Galerie Uhn in der Hauptstraße 34 zeigt vom 9. März bis 17. April die Ausstellung „Encounter“ der Künstler Eric Decastro und Klaus Prior. Sie lädt ein zur Vernissage am Freitag, 8. März, zwischen 17 und 20 Uhr, bei der die Künstler anwesend sind. Eric Decastro, geboren 1960 in Le Creusot, Frankreich, ist Meisterschüler von Prof. Markus Lüpertz, lebt und arbeitet in Luberon in der Provence. Galerie Uhn präsentiert Decastro schon lange Zeit und regelmäßig, wie auch letztes Jahr durch eine Duoausstellung mit Klaus Prior, welche großen Erfolg erzielte. Eric Decastros Werke „Nuit Astrale bleue“

ziehen den Betrachter magisch in einen farbpoeitischen, aufwühlenden oder auch reduziert klaren, exklusiven Kosmos.

Klaus Prior, ein international renommierter Bildhauer und Maler, 1945 in Wesel geboren, lebt und arbeitet im Tessin und im Westallgäu. „Prior setzt sich mit der Holzbildhauerei, dem Eisen- und Bronzeguss und der Malerei auseinander – seine Skulpturen ebenso wie seine Werke auf Leinwand und Papier entstehen ohne vorhergehende Skizze, ohne Modell, je nach Größe, oft in einem Arbeitsgang, spontan und konzentriert zugleich“, beschreibt Dr. Stefanie Dathe sein Schaffen.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Bereiten Sie Ihren Garten für das Frühjahr vor!

15% vom 9.-15. März auf Pinienrinde in der Körnung 8/15 und 15/25
Angebot gültig solange Vorrat reicht.



BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Flohmarkt mit Kindersachen für Frühling und Sommer

Mammolshain (kw) – Der Verein Bienenkorb veranstaltet am Sonntag, 10. März, von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle Mammolshain, Schulstraße einen Frühlings-Kindersachen-Flohmarkt.

Es ist Zeit für den Frühjahrsputz und viele Mammolshainer Familien haben ihre Schränke und Keller nach Kindersachen durchsucht. Flohmarktbesucher werden gut erhaltene Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Kinderbekleidung zum Nachbarschaftspreis finden, die

ausschließlich von Privatanietern angeboten werden. Der Bienenkorbvorstand erwartet ein buntes Treiben, das viele Familien aus Mammolshain und Umgebung zusammenbringt. Für den Verein steht beim Flohmarkt, der zur festen Institution geworden ist und zweimal im Jahr stattfindet, der Austausch der Familien und Kinder miteinander im Vordergrund. Die freiwilligen Helfer des Bienekorbs freuen sich über alle Aussteller und Besucher, die am Sonntagmorgen zum Stöbern vorbeikommen.

Dein REWE. Dein Markt.

REWE Königstein startet mit neuem Kaufmann und Begrüßungstag am 9. März in den Frühling

Königstein. Der REWE Supermarkt in der Stadtgalerie Königstein hat seit dem 1. März einen neuen Chef und startet mit vielen neuen Ideen in den Frühling.

REWE Kaufmann Muammer Eroglu hat am 1. März die Geschäftsleitung übernommen. Er ist 33 Jahre alt und wohnt in Kelkheim, insofern sind Königstein und der Supermarkt in der Stadtgalerie kein Neuland für ihn, zumal er schon seit Jahresbeginn gemeinsam mit dem Team von 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an einem reibungslosen Übergang arbeitet.

Muammer Eroglu hat seine berufliche Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel im Jahr 2010 abgeschlossen und danach eine Ausbildung zum Handelsfachwirt (IHK) draufgesetzt. Er hat einen Ausbilderschein und ist bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt Prüfer für Einzelhandelskaufleute. Für REWE ist er seit 2019 tätig, zuletzt hat er viereinhalb Jahre einen Supermarkt mit 60 Mitarbeitenden in Gießen geleitet. „Es war schon immer mein Wunsch ein selbständiger Kaufmann zu werden“, sagt Eroglu, weshalb er sich innerhalb der REWE veränderte. „Als der Markt in Königstein intern ausgeschrieben wurde, war das ein Hauptgewinn für mich, da ich in der Nähe wohne und mich hier gut auskenne“, sagt er zufrieden.

Der Großteil der bisherigen Mitarbeitenden bleibt Eroglu in Königstein erhalten, 13 weitere Teammitglieder kamen hinzu, so dass auch in Zukunft der Frischemarkt im Herzen von Königstein gut aufgestellt ist. Er habe aber noch Platz in seinem Team für neue Bewerberinnen und Bewerber in Vollzeit. Wichtig ist Eroglu zudem der Nachwuchs. „Ich lege Wert darauf, dass wir ausbilden.“ Drei Azubis hat er aktuell im Team, ein vierter soll in Kürze hinzukommen. Elementar ist für ihn zudem ein „angenehmes Arbeitsklima“, das er auch mit gemeinsamen Unternehmungen fördern möchte.

Exklusivität schaffen

Das Warenangebot möchte der Kaufmann ausbauen und dadurch „ein Einkaufserlebnis schaffen“. „Visitenkarte“ ist die große Obst- und Gemüseabteilung mit vielen

regionalen sowie Bio-Produkten. Eroglus Ziel ist es, den Anteil an regional produzierten Lebensmitteln durch die Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten zu erhöhen, zum Beispiel in den Bereichen Obst- und Gemüse, Fleisch, Molkereiprodukte und beim Trockensortiment (z.B. Marmelade, Nudeln), aber auch im Bereich Wein & Spirituosen. „Wir werden hier unsere Netzwerke in der Region nutzen“, verspricht Eroglu. Auch Bio sowie vegetarische und vegane Sortimente werden eine größere Rolle spielen als bisher. „Sortimentstechnisch wollen wir den Markt optimieren und erweitern“, sagt der neue Chef. „Die Kundenschaft wird viel Neues entdecken können.“

Mit Verkostungen und regionalen Wochen möchte er die neuen Produkte im REWE Markt vorstellen und einführen. „Wir möchten neue Exklusivität schaffen und unsere Kundinnen und Kunden begeistern“, lautet die Zielsetzung von Muammer Eroglu. Dabei will er die Menschen in Königstein mitnehmen: „Lob und Kritik sind ausdrücklich erwünscht“, sagt der neue Chef. Auch das Thema Digitalisierung wird er verstärkt anpacken, etwa über die REWE Kunden App, über die sich Kunden einfach den aktuellen Prospekt ihres REWE Marktes aufs Handy holen können. Denn die aktuellen Angebotszettel gibt es durchaus noch, nur eben nicht mehr auf Papier.

Wurst vom Grill und Waffeln am 9. März

Mit einer Begrüßungsfeier möchte sich Muammer Eroglu am Samstag, den 9. März, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, bei allen Bürgerinnen und Bürgern vorstellen. An diesem Tag wird es Würstchen vom Grill geben, Waffeln, eine Kaffeeverkostung und einiges mehr. Die Gäste können an einem Glücksrad drehen und sich Gutscheine und einige Hauptgewinne sichern. Von den Einnahmen des Grillstandes und des Waffelverkaufs werden die Freiwillige Feuerwehr Königstein und Königsteiner Vereine profitieren. Generell möchte sich der neuen REWE Kaufmann mehr als bisher ins Stadtleben einbringen und sich mit seinem Markt an Veranstaltungen und Festen beteiligen. „Wir sind eine Gemeinschaft und wir möchten als REWE hier in Königstein unseren Beitrag dazu leisten.“



Der neue REWE Kaufmann Muammer Eroglu und Christoph Laqua, Leiter des Getränkemarktes, freuen sich auf alte und neue Kundinnen und Kunden im REWE Supermarkt in der Stadtgalerie Königstein.



Freundliche Begrüßung mit vielen frischen Blumen: Der neue REWE Kaufmann Muammer Eroglu hat in der Stadtgalerie Königstein einiges vor.

Fotos: Schramm

REWE
Eroglu Königstein
Dein Markt

5€ 
Rabatt  



2 095409 921337

Vom 07.03.2024 bis 16.03.2024 erhältst du ab einem Einkaufswert* von 40 € einen 5 € Gutschein für deinen nächsten Einkauf* im gesamten Markt.

* Einlösbar vom 07.03.-16.03.2024. Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten, Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.

Pro Einkauf kann nur ein Coupon eingelöst werden. Nicht mit anderen Coupons kombinierbar.

Klosterstr. 15 • 61462 Königstein

Für dich geöffnet:

Montag – Freitag von 7 bis 24 Uhr & Samstag von 7 bis 23.30 Uhr

 Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

Kirchen

Nachrichten



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 – 25505 0,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14.00 – 17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

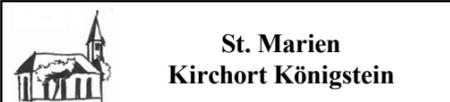
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 07.03.

18.00 Uhr Kirche Ein Impuls zur Fastenzeit mit Text und Musik

Samstag, 09.03.

11.00 Uhr Kirche Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 10.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 11.03.

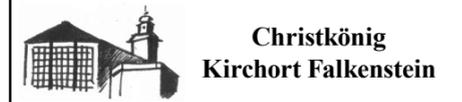
11.15 Uhr Kursana Wortgottesdienst
(nicht öffentlich)

Dienstag, 12.03.

20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des
Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 13.03.

19.30 Uhr Pfarrsaal Vortrag zur Karliturgie



Christkönig
Kirchort Falkenstein

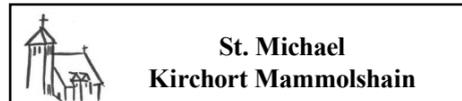
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 10.03.

18.00 Uhr Pfarrsaal Ökumenisches Abendgebet

Dienstag, 12.03.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael
Kirchort Mammolshain

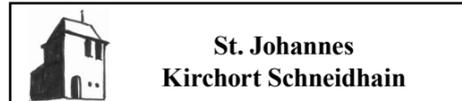
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 12.03.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 13.03.

17.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe



St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr,
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 07.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 13.03.

15.00 Uhr Pfarrsaal „Frohe Runde“



Heilig Geist
Kirchort Glashütten

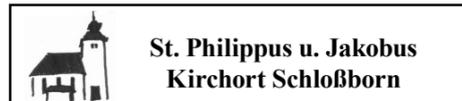
Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 08.03.

20.00 Uhr Pfarrsaal Filmabend: „Georgien“
Ein Reisefilm von Raimund Dorn

Samstag, 09.03.

19.30 Uhr Kirche Meditationsgottesdienst



St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Elisabeth Raczek, Pfarrgasse 1
Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 10.03.

09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein

Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

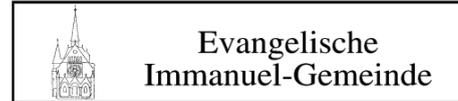
Kita / Marienruhe

Leitung: Franka Josic
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Ingeborg Scharf
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Evangelische
Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 07.03.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Große Kinderkirche im Adelheidsaal

Freitag, 08.03.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 10.03.

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Prädikant Albrecht Küstermann
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 11.03.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble Samstag

Dienstag, 12.03.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2024 (entfällt)
17.00 Uhr Konfirmanden K 2025 (entfällt)

Mittwoch, 13.03.

15.00 Uhr Gesprächskreis im Adelheidsaal
„Der 2. Korintherbrief“

Donnerstag, 14.03.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 Uhr Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)

16.30 Uhr Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 – 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

Do, 07.03.

09.00 Uhr Miniclub

So, 10.03.

Lätare
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“
Johannes 12, 24

Do, 14.03.

09.00 Uhr Miniclub
19.00 Uhr Passionsandacht (Pfr. Ulrich/Kirche)

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Donnerstag, 7. März

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, 10. März

11:15 Uhr Gottesdienst
11:15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal

Mittwoch, 13. März

15:00 Uhr Fröhliche Mittwochrunde im Arno-Burckhardt-Saal

19:30 Uhr Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ unter dem Motto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ im Alten Gemeindehaus „Doppes“ der Gemeinde St. Johann Kronberg, Doppesstraße 2, in Kronberg.

Donnerstag, 14. März

19.00 Uhr Passionsandacht
Pfarrer Thomas Ulrich
Ev. Kirche Schneidhain
An den Geierwiesen 9,
61462 Königstein- Schneidhain

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag,
von 13.00-16.00 Uhr

Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,
Gartenstr. 1, Falkenstein

Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.

www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@
ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30 – 17.00 Uhr, ,
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche
Mammolshain

Sonntag, 10.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain
Präd. Herr Gerrit Jan van der Brink

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain
Pfarrer i. R. Ulrich Matthei

Dienstag, 12.03.

Konfirmandenunterricht in Neuenhain:
1. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr
und die 2. Gruppe: 16.30 – 18.00 Uhr

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde
Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden
Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspuch März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
(Markus 16,6)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566
Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde
in Schwalbach, Tel. 06196 / 50 38 390 oder in dringenden
Fällen Handynr.: 0151 / 10 68 35 16

Passionsandachten im
Nachbarschaftsraum

Königstein/Glashütten (kw) – Die evangelischen Kirchengemeinden aus Königstein, Glashütten und Kronberg laden erneut zu gemeinsamen Passionsandachten im Nachbarschaftsraum ein. Am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr wird Pfarrer Thomas Ulrich die Gäste in der Johanniskirche, An den Geierwiesen 9, in Schneidhain begrüßen. Am Donnerstag, 21. März, ebenfalls um 19 Uhr wird Pfarrerin Jennifer Bücher durch die Andacht in Glashütten-Oberems führen. Mitfahrgelegenheit ab Schneidhain, ggf. auch Königstein, kann im Pfarrbüro Schneidhain, Telefon 06174 21134, vermittelt werden.

Main Info Mobil kommt nicht

Glashütten (kw) – Aus betrieblichen Gründen kann das Main Info Mobil am Donnerstag, 7. März, anders als in der vergangenen Woche angekündigt nicht nach Glashütten kommen. Nächster Einsatztermin in Glashütten am Rewe-Parkplatz, Dornsweg 1, wird am 19. März von 10 bis 15 Uhr sein.

Mitgliederversammlung des Förderkreises Städtepartnerschaft wählt neuen Vorsitzenden

Königstein (kw) – Der Förderkreis der Städtepartnerschaft e. V. Königstein – Le Cannet lädt zu seiner Jahresmitgliederversammlung am Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, ins Haus der Begegnung (Raum Altkönig) ein. Nachdem der Vorsitzende Wolfgang Riedel bekanntgegeben hat, nicht wieder zu kandidieren, stehen die Neuwahlen des bzw. der 1. Vorsitzenden sowie eines 2. gleichberechtigten Stellvertreters im Mittelpunkt der Tagesordnung. Zuvor wird es die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden, die Berichte der Kassenprüfer, eine Aussprache sowie die Entlastung des Vorstandes geben.

Ehrungen, die Vorstellung des Programms für das Jahr 2024 und der neuen, für mobile Endgeräte geeigneten Internetseite des Vereins runden die Tagesordnung ab. Abgeschlossen wird der Abend mit dem offenen Programmpunkt „Verschiedenes, Anregungen und Vorschläge“, der in einen Gedankenaustausch in gemütlicher Runde übergehen wird. Der Vorstand und das Komitee des Vereins freuen sich über zahlreiches Erscheinen, wobei auch Gäste und Interessierte, wie bei allen Veranstaltungen des Förderkreises der Städtepartnerschaft, eingeladen sind.

Turn- und Sportverein 1882 Königstein im Taunus e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 21. März 2024, 19.30 Uhr Gaststätte „Ratsstube“, Hauptstraße 44

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Berichte der Übungsleiterinnen und Übungsleiter
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
9. Verschiedenes

1. Vorsitzender: Martin Präger



Fußball Club 1910 Mammolshain e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 am Samstag den 13. April 2024 um 14:00 Uhr im Babel Pub Mammolshain.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen der Mitglieder
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlvorstandes
8. Neuwahl 1. und 2. Vorsitzender, 2. Kassierein, Schriftführerin, 1. und 2. Jugendleiter, 3 Beisitzer
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder. Wir freuen uns über rege Teilnahme der Eltern unserer Jugendspieler. Gäste sind herzlich willkommen.

Im Namen des Vorstands des FC 1910 Mammolshain e.V.

Bernd Reimann
1. Vorsitzender

Uns können Sie auch im Internet lesen.



www.taunus-nachrichten.de

Unsere herzensgute und liebe Nachbarin

Elena Schmidt-Voigt

† 28. Februar 2024

ist nun leider nicht mehr hier.
Wir werden oft an sie denken.

Lea, Lilli, Tina und Jochen Claussen

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Dr. Bernard große Broermann

Bernard große Broermann war seit 2012 Ehrenmitglied des Lions-Clubs Königstein. Er war unserem Club ein aktiver Unterstützer sowie vielen Lions-Freunden ein verlässlicher Ratgeber und Begleiter.

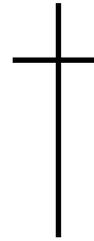
Wir sind sehr dankbar für sein großartiges Engagement und die gemeinsamen Stunden. Sein Vorbild und seine Werte werden uns als Club und individuelle Lions-Freunde noch lange inspirieren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

In stillem Gedenken



Für den Lions-Club Königstein:
Franz-Joseph Miller, Präsident
Marcus Schmitz, Sekretär

*Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.*
Lukas 2, 29-30



Die Evangelische Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein und der Verein zur Förderung der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein trauern um

Dr. Bernard große Broermann 1943 – 2024

der nach einem langen Leben voller Schaffenskraft verstorben ist.

Dr. Bernard große Broermann hat das Leben in unserer Gemeinde über viele Jahre als Gründungs- und Vorstandsmitglied und beständiger, großzügiger Unterstützer unseres „Förderverein Martin Luther e. V.“ geprägt und inspiriert. Gemeinsam mit anderen hat er damit in schwieriger Zeit unsere Gemeinde wiederbelebt und mit der Landeskirche einen Weg zur anteiligen, dauerhaften Finanzierung unserer Pfarrstelle gefunden.

Für unsere Kirchengemeinde und ihre Institutionen war er damit ein Segen. Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken und unser Gebet sind bei seiner Ehefrau und seiner Familie.

Dr. med. Joerg Unger
für den Kirchenvorstand

Lothar Breidenstein
Pfarrer

Andreas Vogel
für den Förderverein
Martin Luther e. V.



Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 6 174-63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Trauer um

Dr. Bernard große Broermann



Die Nachricht, dass Dr. Bernard große Broermann am 25. Februar 2024 an seinem Wohnort Falkenstein verstorben ist, erfüllt auch die örtlichen Vereine mit großer Trauer.

Dr. große Broermann liebte den Ort und genoss die Taunusluft bei seinen täglichen Spaziergängen. Die örtlichen Vereine zu fördern, wenn diese ihn um Hilfe baten, war ihm stets ein Anliegen, und seine großzügige Unterstützung zeigte, wie sehr Falkenstein für ihn und seine Familie zu ihrem Zuhause geworden ist.

Wir trauern mit seiner Familie und werden dem Verstorbenen stets ein gutes und wertschätzendes Andenken bewahren.

Die Vorstände der Vereine:

Heimatverein Falkenstein

Männergesangverein Falkenstein

Partnerschaftskomitee Falkenstein

Förderverein Martin Luther e. V. der evang. Martin-Luther-Gemeinde

Förderverein kath. Kirchort Christkönig Falkenstein

Förderverein der Grundschule Falkenstein



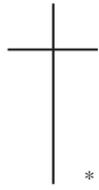
**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Günter Köhler

* 19. März 1933 † 6. Februar 2024

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lothar Breidenstein
für seine tröstenden Worte.

Familie Mathias Köhler
und alle Angehörigen

Kronberg, im März 2024

Danksagung

Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Thomas Bettenbühl

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Zuneigung und Freundschaft, für ein stilles Gebet,
für die Blumen, die Geldspenden und das letzte Geleit.
Die vielen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung waren uns ein Trost in den schweren
Stunden.

Herzlichen Dank

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Hackel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Freiwilligen Feuerwehr Kronberg für die Ehrenwache, den würdigen Nachruf
und die Ausrichtung des Trauerkaffees
- dem Männergesangsverein 1860 Kronberg für den ehrenden Nachruf und den
musikalischen Beitrag
- Matthias, Julieth und Volker für die bewegenden Abschiedsworte
- Erik und Karin für die feierliche, berührende musikalische Umrahmung
- der Pietät Müller für die einfühlsame begleitende Unterstützung

Ludwig Bettenbühl im Namen aller Angehörigen

Ingeborg Weck

† 11. 2. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Heike Müller Klaus Weck Harald Weck
sowie alle Angehörigen

Schneidhain, im März 2024

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.*

Ps. 23,4

Traurig nehmen wir Abschied von

Margarete Knoke

* 20. 3. 1934 † 16. 2. 2024

Deine Freunde und Bekannten

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 19. März 2024, um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende an den
„Hospizverein St. Katharina e.V.“, Frankfurt, IBAN: DE63 5005 0201 0200 3145 80,
im Sinne der Verstorbenen, Kennwort: Margarete Knoke.

Nach dem Leben beginnt die Ewigkeit.

Wir nehmen Abschied von

Ruth Hardt

geb. Hennemann

14. 4. 1938 – 28. 2. 2024

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit verbleiben

Ihre Kinder

Andrea Planz
Stephanie Planz und Rainer Winter
Jürgen und Claudia Hardt
Michaela und Lars Heinemann mit Lilli 

Ihre Enkel

Jakob Planz und Anne
Philipp Planz und Caro
Lukas Planz
Lenne Planz und Lara
Lovis Planz und Johannes
Maximilian Planz und Philine
Matthis Planz und Yolanda
Lina Malik und Alex
Emily Siegardt
Jasper Siegardt
Luisa Hardt

Ihre Urenkel

Emma Planz und Tim
Jolie Planz
Lotta Planz
Roberta Planz
Ronja Malik
Hauke Malik
Maël Planz
Miguel Planz

Ihr Ur-Ur Enkel

Matheo Planz

Des Weiteren

Ihre Schwester Christel Strabel und Gerd, ihr Neffe Dirk
und ihre Nichte Nicole mit Familien
Freundinnen und Freunde aus der ganzen Welt.

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 14. März 2024, um 13.00 Uhr
in der Evangelischen Immanuelkirche in Königstein statt.
Trauerkleidung ist kein Muss!

Die Urnenbeisetzung im Friedwald wird zum späteren Zeitpunkt
im engen Familien- und Freundeskreis sein.

Kondolenzadresse: Michaela Heinemann, Oestricher Straße 7, 65719 Hofheim

Zugedachte Spenden erbitten wir an den Tierschutzverein Rüsselsheim, Stichwort Ruth Hardt,
IBAN: DE04 5085 2553 0001 0232 41, BIC: HELADEF1GRG.

*„Unser Verstand muss Dich gehen lassen,
doch unser Herz wird Dich halten
und unsere Liebe Dich begleiten.“*

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem lieben Vater und Opa

**Klaus Dietz**

* 22. September 1942 † 28. Februar 2024

Aloysia, Jochen, Stephan, Marc und Mary

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 26. März 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mammolshain statt.

★ *Wenn die Sonne des Lebens untergeht* ★
leuchten die Sterne der Erinnerung.

★ ★ ★ In Trauer nehmen wir Abschied von

Irmgard Hülpert

* 18. 1. 1947 † 8. 2. 2024

In liebevoller Erinnerung

Bernd Hülpert
Andrea und Stefan Neuberger mit Ilka und Lukas
Karin Neuberger
Renate und Paul Diener
Nina Diener mit Mara und Thilo Erler
Dunja und Thomas Mangold

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 12. März 2024, um 14.00 Uhr
auf dem Rasenfeld des Mammolshainer Friedhofes statt.

Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Auf Wunsch von Irmgard bitten wir, farbenfrohe Kleidung zu tragen.



Auch Königstein trauert um Alexei Nawalny



Gedenkstätte: Blumen und Kerzen am Platz vor dem Alten Rathaus für den unter dubiosen Umständen verstorbenen russischen Oppositionspolitiker Alexei Nawalny (1976–2024)

Den Rücken fit halten bei BW Schneidhain

Schneidhain (bw) – Mach mit, bleib fit zum Tag der Rückengesundheit – wie immer am 15. März 2024. Es gibt noch freie Plätze bei der kostenlosen Schnupperstunde für den Rücken, die von der SG BW Schneidhain im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain angeboten wird. Um 17 Uhr geht es mit Matte, Handtuch und Sportbekleidung los. Ziel des Aktionstages ist es, ein Bewusstsein für den Zusammenhang von körperlicher Aktivität und der damit einhergehenden Vorbeugung und Linderung von Rückenbeschwerden zu schaffen. Ausführliches Programm unter: www.agr-ev.de/trd. Anmeldungen für den Tag der Rückengesundheit bei heidi.koch@bw-schneidhain.de, Telefon 06174 63319. Der Verein hält auch ein Folgeangebot „Rücken Power“ montags um 20 Uhr bereit. Infos unter: www.bw-schneidhain.de

Film und Fernsehen suchen Talente: Casting & Fotoshooting in Königstein



Foto: Sunshine-Casting

Königstein (kw) – Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am 17. März in Königstein talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, TV-Spots, Modefotografie etc. Die Agentur hat bereits viele Kinder für die Sender ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, Vox und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Woodwalkers“ und „Die Schule der magischen Tiere“ oder in der ZDF-Reihe „Die Bergretter“. Eine Teilnahme an dem Casting am 17. März ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: Telefon 02234 9244040 oder mail@sunshine-casting.de. Mehr Informationen: www.sunshine-casting.de und www.facebook.de/SunshineCasting.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Tafelsilber-Bestech, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bücher, Taschen und Armbanduhren, auch defekt, Münzen aller Art. Tel. 0157/54508949

Kaufe alte Teak Möbel (50-70er Jahre) sowie Knoll International Mobiliar (auch mit Patina). Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per WhatsApp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Modelleisenbahn von Sammler gesucht, gerne ganze Anlage oder Teile / Sammlung, Bitte einfach mal anbieten unter Tel. 06142/64751

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per WhatsApp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch mit Wasserschäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

Gesucht wird Geländefahrzeug oder Pick-Up, auch mit Mängeln. Bitte alles anbieten. Tel. 0157/74988365

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

Tiefgaragenstellplatz in Königstein ab 1.5. zu vermieten, Hölderlinstraße, Ideal als Dauerparkplatz, wie Cabrio, Oldtimer, Motorrad etc. 50,- €. E-Mail: dr.p.krapp@web.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Suche Dich, 60plus, für kleine Wanderungen und Radtouren in der Umgebung von Bad Homburg. Bin 60/w/erreichbar unter freizeit_hg_60plus@web.de

60+Singletreff wieder Mittwoch den 13.03.24 ab 19:00 Uhr in Bad Homburg. Wer will Ostern was unternehmen? Tel. 0151/22255286

Welcher sympth. Akademiker m. Niveau u. Int. an Kultur/Ausflügen in die Natur möchte mich (60+, attr. SIE) begleiten? Chiffre VT 10/01

Sportliche Frau (39J) auf der Suche nach einem Mann für eine ernsthafte Beziehung kontaktiere mich (bitte mit Foto, 40J+). einsamertraum@t-online.de

PARTNERSCHAFT

PARTNERVERMITTLUNG

Edith, 72 J., hübsche Witwe, mit schöner frau. Figur u. gutem Herz. Ich koche, backe u. putze im Handumdrehen, mag das häusl. Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuwendung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Marion, 62 J., bin eine natürl. u. attraktive Frau, mit super Figur, eine gute Hausfrau u. leidenschaftl. Gärtnerin, sehr hilfsbereit u. fürsorglich. Solltest Du ortsgeb. sein, kann ich zu Dir kommen. Lass mich nicht so lange zappeln u. ruf üb. pv an. Tel. 01520-8293309

Klaus, (57), 1,82, gepflegt, mit normaler Figur, familiär u. vielseitig int. Suche eine warmherzige, unternehmungslustige Partnerin, die zu mir hält u. für die ich immer da sein werde. PV, Anruf u. Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-5944003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLIEGEBETREUUNG

Suche Nanny/Mutter/Oma. Mo-Fr 15-18Uhr; ab 10/2024 ganztägig (Ökosiedl.) Tel. 0152/56093960

Med. Fuß- und Handpflege gesucht? Rufen Sie mich an - ich komme zu Ihnen! Tel. 0157/36291419

Erfahrene Pflegefachkraft bietet körperbezogene Pflegemaßnahme, Hilfen bei der Haushaltsführung, pflegerische Betreuungsmaßnahmen. Einsatz im Hochtaunuskreis. E-Mail: sylrichter@web.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Erfahrene Babysitterin hat freie Kapazitäten & freut sich auf eine neue Familie. Kinderbetreuung2@gmx.de

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

2 Bauplätze, Taunus-Weilmünster und Abriss-Haus, 25 min bis Bad Homburg, für 120.000,- €. Tel. 0157/52990203

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie sucht Haus mit Garten/Grundstück ab 400m² in Bad Homburg und Umkreis zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Suche in Kronberg für 4-köpfige Fam. kleine Whg., NR, keine Haustiere, solide. Tel. 0162/8105388

Rentnerpaar sucht 3-4 ZKB Wohnung 100-120 m² mit Balkon od. Terrasse im Hochtaunus-Kreis. Keine Immobilienmakler. Tel. 06174/23035

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m², sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus- u. U-Bahn-Nähe, 210.000,- €, von Priv. Tel. 0171/3211155

Oberursel: schöne, große 2-Zi-ETW, 76 m², EG, ruhige Toplage, Terr. + Garten, KP 329.000,- € + Garage / Stellpl. 20.000,- €, von Priv. Tel. 0172/7838026

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten bis Stadtmitte, repräsentativer Grundriss, 120 m², 2 Balkone mit Blick ins Grüne, Einbauküche, Parkett, Warmmiete 1.995,- €, Kautions 4.035,- € ab sofort frei. TG-Stellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenl. Zugang) für 65,- € möglich, Herr Vogel. Tel. 0162/3040702

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten bis Stadtmitte, repräsentativer Grundriss, 120 m², 2 Balkone mit Blick ins Grüne, Einbauküche, Parkett, Warmmiete 1.995,- €, Kautions 4.035,- € ab sofort frei. TG-Stellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenl. Zugang) für 65,- € möglich, Herr Vogel. Tel. 0162/3040702

Oberursel: schöne, große 2-Zi-ETW, 76 m², EG, ruhige Toplage, Terr. + Garten, KP 329.000,- € + Garage / Stellpl. 20.000,- €, von Priv. Tel. 0172/7838026

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten bis Stadtmitte, repräsentativer Grundriss, 120 m², 2 Balkone mit Blick ins Grüne, Einbauküche, Parkett, Warmmiete 1.995,- €, Kautions 4.035,- € ab sofort frei. TG-Stellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenl. Zugang) für 65,- € möglich, Herr Vogel. Tel. 0162/3040702

GEWERBERÄUME

Gut gehendes **ELEKTROGESCHÄFT** seit 22 Jahren in Oberursel, sucht Nachfolger oder Nachmieter für Gewerbefläche. Nähe Marktplatz. Tel. 0160-2141782

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

FSJlerin Denkmalpflege sucht z. 1.9.24 Untermiete mit Familienanschluss in Bad Homburg. immensen@gmx.de

Eine kleine, nette und ruhige Familie: Mutter & Tochter (4 J.) sucht eine 3 Zi-Whng. in Oberursel, bis ca. 1200,- € warm. Festanstellung und unbefristeter Arbeitsvertrag sind gegeben. Tel. 0152/37390849

Suche (männl., 1 Pers.) ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/näher Umgebung ohne Königstein. EBK/Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Beamter, NR, Single sucht WHG. WM bis 800,- €, kein DG, keine ELW in Kelkheim, kein Makler, keine Treppenhausreinigungspflicht. Tel. 0160/1465936

VERMIETUNG

Tolle Gelegenheit: 3 Zi. Whg. in Schmitteln, 105 m², neue EBK, neues Bad, Südbalkon neu renoviert, Oberursel/Bad Homburg 15 km, 995,- € zuzügl. NK u. KT. Tel. 06434/1781 od. Tel. 0175/8501827

Neu Anspach, helle ruhige 4ZKB, zentr. SW Lage, ca. 100 m², 1. OG, WoKü, TLB, Keller, Waschr, Stpl. Ideal 2 Pers/1 Kd, NR, KM 1150,- € + NK + 3MMK. Aussagekräftige Anfrage an Chiffre OW 1001

Vermietung von Privat mitten in HG! 2/3 Zimmer auf 2 Etagen, 67m², Einbauküche, 800,- € + NK + HZ. Tel. 0172/4811582

Vermieter ab sofort ein kleines möbliertes Zi., 16m², mit Bad-Mitbenutzung, in Bad Homburg, ruhig und zentral, Verbindung zu U-Bahn u. Bus etc., an eine Person, berufstätig. Monatl. Miete 430,- € warm. Ab dem 14.03.24 ein weiteres Zi. wie oben, ca. 26m², Miete 540,- € warm. Tel. 0172/6813399

In Neuenhain schöne, helle, ruhige, komplett ren. 3-ZKB, 80 m², 1. OG, BLK SW, TLB, Keller, Stpl. 30,- €, KM 1040,- € + UML 250,- €, 3 MMK, frei ab 01.04. E-Mail: 3zkbh@gmail.com

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für nur **189.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für nur **879.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Gartenwohnung
Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für nur **318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz**.
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Kostenlose
Bewertung Ihrer
ImmobilieImmer
informiert!

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PoX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb



Büroräume mitten in der Stadt und doch im Grünen
Ab sofort können Sie in Ihrem künftigen Büro (Empfangsbereich, 2 Räume, Küche, Bad, Veranda) mit eigenem Eingang und einer Größe von 66 m² zum Preis von 800,00 € zzgl. Nebenkosten bei der Arbeit auf den Kurpark sehen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beantworten gerne Ihre Fragen. Vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungstermin unter **Tel. 06174-202296 oder 06174-202309**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Trends: Schlafqualität, Outdoor-Living und Nachhaltigkeit

2024 liegt der Fokus bei den Do-it-yourself- und Wohntrends unter anderem auf der Gestaltung von Schlafräumen. Die Verwendung beruhigender Farbtöne und lichtundurchlässiger Rollos trägt dazu bei, eine optimale Schlafumgebung zu schaffen.

Auch der Trend zum Outdoor-Living bleibt bestehen. Die Gestaltung von Außenbereichen wie Gärten, Balkonen und Terrassen als erweiterte Wohnräume gewinnt an Bedeutung. Hochwertige Outdoor-Möbel und -Küchen sind gefragt, um sowohl Freizeitaktivitäten als auch Arbeitsmöglichkeiten im Freien zu ermöglichen.

Zudem spielen die Nachhaltigkeit bei der Wohnungseinrichtung eine wesentliche Rolle. Energiesparende Maßnahmen und die Nutzung ökologisch nachhaltiger Materialien stehen im Vordergrund. Dies beinhaltet sowohl die energetische Sanierung bestehender Strukturen als auch die bewusste Auswahl umweltfreundlicher Produkte.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: www.obi.de
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Lagerhalle ab sofort in Königstein zu vermieten. Die Halle hat große Tore und einen Bürotrakt mit einer Nutzfläche von 422 qm. Miete 2110,00 €/Monat zzgl. 300,00 € NKV. Vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungstermin unter **Tel. 06174-202-280 oder 06174-202-309**.

U19 von Marco Reifenscheidt gewinnt in der Hessenliga erneut gegen den FSV Frankfurt



Auf Erfolgskurs: Die U19 des 1.FC-TSG siegte gegen Darmstadt 98.

Foto: privat

Königstein (kw) – Die Fußball-Jugendmannschaften des 1. FC-TSG Königstein sind erfolgreich in den März gestartet. Für die U19 gab es am Samstag wie im Hinspiel (3:2) einen Sieg gegen das Nachwuchs-Leistungszentrum (NLZ) des FSV Frankfurt zujubeln. Die Frankfurter waren zwar mit breiter Brust in die Partie gegangen, mussten sich letztlich aber erneut geschlagen geben. Smail Kadrijaj hatte den FSV Frankfurt in der 25. Minute noch mit 1:0 in Führung gebracht. Doch Arian Selmani hatte postwendend eine Antwort parat und glich kurz darauf aus (31.). Fünf Minuten vor der Pause brachte Noah Constantin Schlaht den 1. FC-TSG mit 2:1 in Führung (40.). In der 67. Minute wechselten beide Teams. Königsteins Trainer Marco Reifenscheidt brachte mit Ismail Qasichani und Firas Lihidheb zwei frische Kräfte für Illia Sereda und Lenart Hasani. Mit einer guten Abwehrleistung brachten die Königsteiner ihren Vorsprung über die Runden und sicherten sich mit dem 2:1 die drei Punkte. Das Team belegt jetzt einen stolzen achten Platz und wird in seiner ersten Hessenliga-Saison nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Am nächsten Samstag (13 Uhr) wird die U19 zum SV Wehen Wiesbaden reisen.

Auch die U15 siegt gegen NLZ und schießt Richtung Regionalliga

Die U15 von Trainer Nikos Paikos machte den Abschluss des Wochenendes und siegte am Sonntagabend mit 1:0 gegen den SV Darmstadt 98. Den Treffer des Tages markierte Denniz Kara in der 64. Minute. Damit belegen die Königsteiner gar den ersten Platz in der Hessenliga vor Eintracht Frankfurt und wahren die Chance auf den Aufstieg in die Regionalliga. Am kommenden Samstag geht es zu Viktoria Griesheim (13.15 Uhr).

1. Mannschaft: Knappe Niederlage gegen den FC Neu-Anspach

In einem spannenden Duell in der Gruppenliga Frankfurt nahm Tabellenführer FC Neu-Anspach am Sonntag einen knappen 1:0-Erfolg aus Königstein mit nach Hause. Wie im Hinspiel (2:1 für Neu-Anspach) war es eine hart umkämpfte Partie mit dem besseren Ende für den Gegner. Die erste Hälfte verlief relativ ausgeglichen. Der entscheidende Treffer gelang den Gästen dann kurz nach dem Wechsel (52.) Naoufal Akil, kurz nachdem Königstein ein Treffer wegen Abseits aberkannt wurde und einige Spieler noch am Diskutieren waren. Mit noch gut 30 Minuten zu spielen, ging Königstein immer wieder auf den Ausgleich, hatte jedoch gegen tiefstehende Anspacher wenig Spielglück. Die Wechsel brachten auch nichts mehr ein. Ein Unentschieden wäre wohl verdient gewesen. Trotz dieser Niederlage behält der 1. FC-TSG seinen neunten Tabellenplatz mit insgesamt zwölf Siegen und zehn Niederlagen bei. Ein Unentschieden gab es bisher noch nicht. Die Aufstiegshoffnungen Neu-Anspachs sind nach dem Sieg gegen das starke Königsteiner Team, das nach sechs Siegen in Folge erstmals wieder verlor, weiter gewachsen. Am kommenden Sonntag (15 Uhr) wird die 1. Mannschaft des 1. FC-TSG bei der Spvgg. Oberrad antreten. Die 2. Mannschaft startet am Sonntag, 15 Uhr, beim TV Burgholzhausen in die Rückrunde der Kreisliga A Hochtaunus. „Wir haben in der Wintervorbereitung unseren Kader intern verdichtet und können in der Rückrunde wie schon zum Ende der Hinrunde, auf unseren gesamten Kader zurückgreifen“, gibt sich Sprecher Philipp Willenberg zuversichtlich.

Michael Groß kandidiert als Präsident der IHK Frankfurt am Main

Königstein (kw) – Michael Groß (59) hat den amtierenden Präsidenten, das Präsidium und die Hauptgeschäftsführung in persönlichen Gesprächen über seine Kandidatur als Präsident der IHK Frankfurt informiert. Dabei hat er seine Motivation und Ziele erläutert. Der geborene Frankfurter, der sein Unternehmen Groß & Cie. mit seiner Ehefrau in Königstein führt, fasst die Gründe zusammen: „Die IHK möchte die Nummer 1 in Wirtschaftsprüfung sein. Das Ziel erfüllen wir bei unseren Mitgliedern derzeit nicht immer, wenn wir ehrlich sind, zum Beispiel im digitalen Angebot“, erläutert Groß. „In wenigen Jahren kann die IHK Frankfurt in Deutschland hier die klare Nummer 1 aller Kammern sein. Die hauptamtlichen Mitarbeiter haben das Potenzial dazu. In der neuen Vollversammlung und im Präsidium werden wir die Energien mobilisieren. Und zwar durch viel mehr Kooperation und Kollaboration auf allen Ebenen. Als Präsident möchte ich Teil eines starken Teams sein!“ Innovative, neue Lösungen verfolgte Groß bereits in seiner Sportkarriere und sie stehen heute im Fokus seiner Beratung für Unternehmen, um deren Transformation erfolgreich zu gestalten. „Durch meinen Beruf und meine Tätigkeit an der Goethe-Universität weiß ich, wie Organisationen ‚fit für die Zukunft‘ gemacht werden können. „Die Möglichkeiten zur Gestaltung sind in der neuen Wahlperiode so groß wie seit Jahrzehnten nicht“, nennt Groß einen weiteren wichti-

gen Aspekt für seine Kandidatur. „Unmittelbar nach der Wahl kann das neue Präsidium, in Abstimmung mit der Vollversammlung, die ersten Schritte unternehmen, um über die Hauptgeschäftsführung zu entscheiden“. Die aktuelle Bestellung von Matthias Gräble, der als Hauptgeschäftsführer der IHK Frankfurt große Anerkennung genießt, endet im März 2025. Groß betont: „Ich bin sehr dankbar, dass er mir spontan, im Falle meiner Wahl, zugesagt hat, zu gegebener Zeit bei der Auswahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers mitzuwirken.“ Groß ist mit der IHK buchstäblich groß geworden und aktuell bereits einer der Vizepräsidenten. Sein verstorbener Vater war viele Jahre Prüfer der Bilanzbuchhalter und Mitglied der Wirtschaftsjunioren in Offenbach. „Die IHK ist meine Herzensangelegenheit. Und es wäre eine enorme Ehre, federführend in der Organisation eine bisher unbekannte positive Dynamik zu entfalten.“ Für die anstehende Wahl für das neue Präsidium der IHK Frankfurt am 18. April 2024 wird Michael Groß keinen klassischen Wahlkampf machen. „Wir wählen niemanden ab. Wir wählen neu, gehen alle an den Start“, betont er. „Ich mache ein Wahlangebot zur weiteren Entwicklung unserer IHK Frankfurt. Die Inhalte möchte ich mit den Mitgliedern der Vollversammlung, die alle Fachleute in ihre jeweiligen Branchen sind, sehr gerne intensiv besprechen.“

Friedrichsdorf zu übermächtig: Mammolshain beim 1:6 chancenlos

Mammolshain (kw/cdg) – Friedrichsdorf war für den FC Mammolshain schon immer ein undankbares Pflaster. So war es denn auch kein Wunder, dass die Mannschaft von Trainer Michael Drogi ohne sein Dreigestirn „Ullmann/Predehl/Hees bei der zweiten Mannschaft des Gruppenligisten einmal mehr chancenlos war. Sie geriet beim 1:6 (1:4) schon in der ersten Halbzeit gehörig unter die Räder. „Wir haben uns im Rahmen unserer personellen Möglichkeit so gut es ging gewehrt, waren letztlich aber gegen diesen Gegner, der gerade erst Spitzenreiter Oberhöchstadt mit 6:3 überrollt hatte, doch überfordert“, so Drogis realistisches Fazit. Während Philipp Hees nach seiner Rotsperre nur noch am Sonntag (14.30 Uhr) gegen die SG Eschbach/Wernborn fehlt, ist die Saison für die beiden langzeitverletzten Heiko Ullmann und Niclas Predehl bereits vorzeitig beendet. Beiden droht sogar das Ende ihrer Karriere. Das gilt für den 33-jährigen Heiko Ullmann nach seinem Achillessehnenriss ebenso wie für Predehl, der bereits zum dritten Mal am Kreuzband operiert werden musste. Zweimal war dabei das andere, rechte Knie betroffen. Dem bald 35-jährigen Routinier hätten alle sicherlich einen schöneren Abschied gewünscht, nachdem er mehr als ein Jahrzehnt dem Verein

die Treue gehalten hatte. Besonders bitter: Eigentlich wollte er schon seine Karriere ausklingen lassen, ist aber immer wieder aufgrund der Personalmöte eingesprungen. Ohne die drei Korsetstangen stand die Niederlage schon zur Pause fest. Das schnelle 0:1 konnte Marcus Ohlenschläger per Foulelfmeter zwar ausgleichen. Doch nach einer Viertelstunde nahm das Verhängnis seinen Lauf, Zweimal Francesco Marino zum 1:3 (38.), der nach dem Wechsel sein Konto sogar auf vier Treffer nach gerade mal einer Stunde erhöhte. Immerhin gelang es den tapfer kämpfenden Mammolshainern danach weitere Gegentore zu vermeiden. Hier konnte sich vor allem Torwart Anil Ali Dai auszeichnen. Verstärkung für Sonntag erhofft sich Drogi durch die Rückkehr des erkrankten Maxi Fürst. Bangen muss er dagegen noch um Pascal Schleiffer, der mit einem Pferdekuss vorzeitig ausgeschieden war. Das Vorspiel hatte der FCM mit 3:7 zwar deutlich verloren, das Ergebnis verflätschte jedoch etwas den wahren Spielverlauf. Am Tabellenende hat Eintracht Oberursel einen wichtigen 3:0-Erfolg bei Vatanspor gefeiert und steht mit 17 Zählern jetzt vier Punkte vor Mammolshain und zwei vor Vatanspor. Aber auch die TSG Usingen und Eschbach/Wernborn liegen noch in Reichweite von Schlusslicht Mammolshain.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programme ab 07.03.2024

Maria Montessori
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Sonntag 17.30 Uhr mit Filmgespräch (Montessori Zentrum, Hofheim)

Eine Million Minuten
Täglich (außer Sonntag) 19.30 Uhr
Freitag, Samstag, Montag 17.00 Uhr

Feuerwehrmann Sam
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Spuk unterm Riesenrad
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Manon
Aufzeichnung aus dem Royal Ballett, London
Mit Sektempfang
Sonntag 17.00 Uhr

Anatomie eines Falles
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

7.3. – 13.3.2024

Poor Things
Do. +Sa. + Mo. 19.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (OV)

Eine Million Minuten
Fr. + So. 19.30 Uhr

Wunderland Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
Fr. + Sa. + Mo. 17.00 Uhr
So. 14.00 Uhr

Ella und der schwarze Jaguar
Sa. 14.30 Uhr

Vermeer – Reise ins Licht
So. 17.00 Uhr

Anatomie eines Falles
Mi. 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

BRANDNEUERÖFFNET!

Der Tuttolomondo Concept Store
Ital. Schuhe, Taschen, Mode & mehr.
Wilhelmstr. 19, Kelkheim, direkt am Tutto!

Matilda

Freitag 9 1

Sonntag 8 3

Samstag 10 3

Jahreshauptversammlung des MGV 1875 Falkenstein

Falkenstein (kw) – Am Freitag dieser Woche, 8. März, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Falkensteiner MGV in dessen Vereinshaus, Alt Falkenstein 15, statt. Im Mittelpunkt des Abends stehen neben den Jahresberichten zum abgelaufenen Geschäftsjahr vor allem die Neuwahlen des Vorstandes, der turnusgemäß wieder für zwei Jahre neu gewählt wird. Im Rahmen der Versammlung wird es auch einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2024 geben. Der MGV freut sich auf eine rege Teilnahme seiner Mitglieder an der Versammlung. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen.

Frauenfrühstück zum Auftakt der neuen „Lösungswerkstatt“

Königstein (kw) – Die Lösungsexpertin Heidi Ehniss und Sylvia Herwig, Autorin und Coach für Lebensfreude, haben gemeinsam die „Lösungswerkstatt für Frauen“ ins Leben gerufen. Beim monatlich geplanten Frauenfrühstück liegt der Fokus auf einer wertschätzenden Gemeinschaft mit Herz und Potenzial. Lösungs-, ressourcen- und wertorientiertes Miteinander und Handeln sind das Ziel der Treffen. Start ist am Freitag, 15. März, von 10 bis 12.30 Uhr in der Villa Borgnis, Kurhaus im Park.

Jede Veranstaltung steht unter einem besonderen Motto. Die Ausrichtung dieser Treffen liegt in der Stärkung des Positiven, das alle Menschen in sich tragen und um sich herum wahrnehmen, so die beiden Organisatorinnen. Willkommen sind alle interessierten Frauen, Familienmanagerinnen und Geschäftsfrauen. Informationen zur Teilnahmegebühr und Anmeldung gibt es bei Heidi Ehniss per Mail unter Heidi.Ehniss@t-online.de.

Heidi Ehniss und Sylvia Herwig beim Probefrühstück Foto: privat



Bauen & Wohnen

Die Zukunft der Raumsteuerung – Moderner Controller erlaubt eine effiziente, komfortable Regulierung von raumspezifischen Smart Home-Lösungen

(epr) Ob die digitale Steuerung der Heizung, der Jalousien oder der Soundanlage – ein Smart Home gestaltet unseren Wohnalltag komfortabel. Noch einfacher gelingt dies, wenn sämtliche Lösungen in eine intelligente Gebäudeautomation integriert sind und sich zentral bündeln und regulieren lassen. DIVUS geht mit seinem neuen Raumcontroller CTP04 sogar noch einen nutzerfreundlichen Schritt weiter. Denn die innovative Lösung ermöglicht nicht nur eine intuitive Bedienung aller elektrischen Elemente innerhalb eines Raumes. Der kompakte Controller im Schalterformat fungiert zusätzlich auch als

Innensprechstelle und somit als Kommunikationsgerät, welches per Audio- und Videodarstellung informiert, wer an der Haustür um Einlass bittet. Das Tolle: Der Raumcontroller ist vollständig in die KNX-basierte Gebäudeautomation DIVUS KNX IQ08 integriert und greift auf alle darin eingeschlossenen Lösungen zu. Ob nun in der Küche, im Wohnzimmer und Home-Office oder auch in Konferenzräumen, Büros oder Praxen – Bewohner bzw. Nutzer passen mit dem CTP04 Controller sämtliche smarte Raumlösungen ihrem konkreten Bedarf an, von der Temperatur über Licht und Beschattung bis hin zu Mul-

timedia. Und: Dank integriertem Sensor übernimmt er zudem die Funktion eines Thermostats und gibt Auskunft über die aktuelle Raumtemperatur. Die bewährte DIVUS VISION sorgt dabei für eine komfortable Visualisierung im individuellen Farbmodus. Die Oberfläche des 4-Zoll-Touchcontrollers erlaubt dabei bis zu neun Tasten pro Seite. Und da maximal sechs Seiten zur Verfügung stehen, können insgesamt bis zu 54 Funktionen bzw. Befehle dargestellt und angesteuert werden. Klingelt es an der Tür, zeigt der Raumcontroller via DIVUS Videophone Software alle von außen übermittelten Informationen in Echtzeit an. Verbinden lässt sich hierfür jede SIP-kompatible Außensprechstelle; optimale Ergebnisse verspricht aber bspw. die Integration der Außenstelle DIVUS CIRCLE. Auf der Suche nach noch mehr Komfort, Sicherheit und Flexibilität? Der DIVUS CTP04 Raumcontroller bietet sich aufgrund seiner zahlreichen Einsatzbereiche überall dort an, wo Wohn- und Gewerberäume effizient und bestmöglich im Sinne der zukunftsfähigen Smart Home Technologie genutzt werden sollen. Mehr Informationen zur smarten Raumsteuerung samt integrierter Innensprechstelle unter www.divus.eu.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



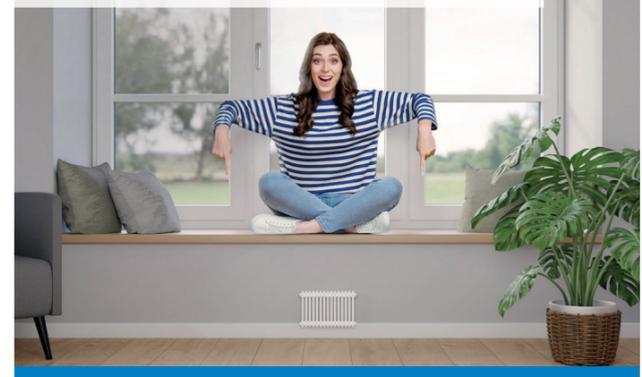
Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Der DIVUS Raumcontroller CTP04 ermöglicht nicht nur eine intuitive Bedienung aller elektrischen Elemente innerhalb eines Raumes. Er fungiert auch als Innensprechstelle und somit als Kommunikationsgerät, welches per Audio- und Videodarstellung informiert, wer an der Haustür um Einlass bittet. (Foto: epr/DIVUS GmbH)

HOHE HEIZKOSTEN?

Tauschen Sie die alten Fenster und schrumpfen Sie Ihre Heizung!



Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

müller+co
Fenster und Türen